

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einpaltige Garnondrille oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 209.

Mittwoch den 8. September

1886.

## Trauringe

stets auf Lager zu den  
anerkannt **billigsten**  
Preisen bei 15677  
H. Lieding, Juwelier,  
Ellenbogengasse 16.



## Tricot-Tailleur

in enormer Auswahl von  
**2 1/2 bis 30 Mark,**

ferner

## Tricot-Kleidchen,

neueste Façons,  
empfehlen

**Gebrüder Rosenthal,**  
39 Langgasse 39. 232



## Kölner Händeschen-Theater

im „Römer-Saale“, Dotzheimerstrasse.  
**Heute Mittwoch:** Zwei große Vorstellungen.

Nachmittags 5 Uhr:

Grosse Kinder- und Familien-Vorstellung.

### Orientalische Abenteuer.

Abends 8 Uhr: **Nanon.** Parodistische Operette.

Zum Schluß der Nachmittags-Vorstellung:

„Die Götterdämmerung“ (Pracht-Tableau).  
9386 Näheres durch die Tageszettel.

## Corsetten.

Preisgekrönt aus  
Deutsch-

Pariser Corsetten  
Tüll, Uhrfedern,  
Kinder-Corsetten  
Preise. Das Neueste  
Korsetten.



den ersten Fabriken  
Lands.

in größter Auswahl,  
Geradehalter und  
zu äußerst billigem  
in Corsetten mit  
Einlage.

**G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,**  
12882 Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maas und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Größtes Lager in- und ausländischer Stoffe  
zur  
**Anfertigung nach Maass.**

**Jean Martin,**

47 Langgasse 47.

Lager eleganter Herren- & Knaben-Garderobe.

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Um meinen Umzug nach Wilhelmstraße 14 zu erleichtern und mein Lager vollständig neu auszustatten, verkaufe alle vorräthigen Kasten- und Polstermöbel, als: **Salon-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen** in allen Holzarten und großer Auswahl, sowie alle nur denkbaren einzelnen Gegenstände zu und unter dem **Selbstkostenpreise**. Für solide und sorgfältigste ausgeführte Arbeit leiste Garantie.  
**W. Schwenck, Möbelschreiner,**  
7093 Schützenhofstraße 3.

## Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen  
in nur guten Qualitäten

**Gebr. Kirschhöfer,**  
Langgasse 32, im „Adler“.

**Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,**  
23 Langgasse 23.  
Specialität. — Eigene Fabrikation.

## Hemden nach Maass

per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 72

Grosses Lager in fertiger

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Reelle, billigste Preise.

## Grabdenkmäler.

Mein am neuen Friedhofe gelegenes Grabstein-Lager muß ich wegen Verkauf des Platzes räumen, und werde ich sämtliche **Monumente**, welche nur aus bestem **Marmor** und **Sandstein** kunstgerecht ausgeführt sind, innerhalb **8 Tagen** unter Selbstkostenpreis abgeben. Für jedes bei mir gekaufte **Monument** leiste ich billige Garantie. Inschriften und Aufschriften werden billigt besorgt. **J. Peters. 9460**

Ein neuer Kinderfahrgewagen ist zu verkaufen **Eichstraße 5. 9373**



## Verpachtung.

Freitag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden die mit Ablauf dieses Jahres leihfälligen Domänen-Ackerparzellen hiesiger Gemarkung, belegen in den Distrikten:

„Kohlforb“ 2., 3. und 4. Gewann,  
 „Vor dem Heiligenborn“,  
 „Hinter dem Heiligenborn“,  
 „Am Melonenberg“,  
 „Ober dem Heiligenborn“,  
 „Auf der Bain“,  
 „Am Heiligenstock“,  
 „Vor dem Haingraben“ 3. Gewann,

zusammen 55 Morgen 62 Ruthen 64 Schuh = 13 Hectar 90 Ar 66 Qu.-Mtr. enthaltend, anderweit auf 12 Jahre parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Zusammenkunft in der unteren Albrechtstraße.

Wiesbaden, den 7. September 1886.

259

Königliches Domänen-Rentamt.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. October Vormittags 11 Uhr soll zufolge Verfügung des Königlichen Amtsgerichts I. dahier vom 10. August d. J. die zu dem Nachlasse des Rechtsanwalts-gehilfen **Wilhelm Eichmann** von hier gehörige Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause mit Frontspitze, zweistöckigem Hinterbau und 3 Ar 59,25 Qu.-Mtr. Hofraum und Gebäudelfläche, belegen an der Walramstraße 32 zwischen Philipp Fischer und H. C. Mauritz, tozirt 40,000 Mk., in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier zum 2. Male zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, d. n. 3. September 1886.

9421

Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Frau **Heinrich Jacob Wwe.** die **Aepfel, Birnen und Zwetschen** von ca. 36 Bäumen im Distrikt „Kaltberg“ versteigern lassen.

Sammelplatz unterhalb des alten Friedhofes.

Wiesbaden, den 7. September 1886.

Im Auftrage:

9417

Brandau, Bürgerm.-Bureau-Assistent.

## Obst-Versteigerung.

Morgen Donnerstag Nachmittags 4 Uhr läßt Herr **Ludwig Wanger** den Ertrag von **22 vollhängenden Aepfel- und 2 Birnbäumen** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der „Neuen Welt“, Lahnsstraße.

**Ferd. Marx Nachfolger,**

Auctionator und Taxator.

341

## Steinbacher's Werke.

1. Handbuch des Naturheil-Verfahrens 6 Mk.
2. Die männliche Impotenz 4 Mk.
3. Hämorrhoidalkrankheiten 7 Mk. 50
4. Asthma, Fettharz, Corpulenz 1 Mk. 20.
5. Handbuch der Frauenkrankheiten 4 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und die Heilanstalt (H. 81576)

**Brunnthal-München.** 352

Schlosser und Anschläger **Schärf,** Schachtstraße 5, übernimmt vollständige Gebäude. 9436

Gebrauchte **Packfisten** zu verkaufen Kirchgasse 23. 9450

## H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15 jähriger Erfolg.

(H. 1 Q.) 41

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Zahlreiche

ZEUGNISSE

der

ersten medicinischen

Autoritäten.

**Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.**

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Von heute an

**frischgekelterten Aepfelwein.**

**Restauration Dienstbach,**

9466

Geisbergstraße 3.

**Aepfel** per Kumpf 30 Pfg. zu haben bei

9440

**Wilh. Brummer,** Schachtstraße 8, Laden.

## Verloren, gefunden etc.

In der Nähe der Platte wurde am letzten Samstag ein braun eingebundenes Buch: „Die Rheinlande“ von Heyl verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im „Rheinstein“. 9155

**Verloren** am Samstag ein silbernes Armband. Belohnung Wilhelmstraße 36 im Cigarrenladen. 9219

**Verloren** am Sonntag Morgen von der Moritzstraße durch die Albrechtstraße nach der katholischen Kirche eine goldene Brosche. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße, 48, 1 Treppe. 9383

**Verloren** ein silberner Armbandreif mit Münzzeichen. Gegen volle Werthbelohnung abgegeben bei **Juwelier Adolf Schellenberg,** Ecke der Weber- und Spiegelgasse. 9375

Vor einigen Tagen wurde auf dem Wege von der **Ezelius'schen Bade-Anstalt** in **Wiebich** durch den Park bis zur Bahnstation in **Mosbach** eine goldene Damenuhr mit silberner Kette verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Dambachthal 8. 9468

Eine goldene Damenuhr mit goldener Kette wurde auf dem Wege von der Gartenstraße durch die Anlagen am warmen Damm bis Wilhelmstraße gestern Vormittag verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Blumenstraße 3 abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 9470

**Lachtaube** entflohen. Gegen Belohnung abgegeben **Walfmühlstraße 8.** 9422

## Unterricht.

Zur Theilnahme am **Privatunterrichte** bei einer bewährten Lehrerin (staatl. gepr.), werden noch 2 acht- bis zehnjährige Schülerinnen aus guter Familie gesucht. Näh. bei **Jurand & Hensel,** Langgasse. 9439

**Zitherunterricht** wird billig erteilt. Näh. Exped. 9406

Eine Dame wünscht stundenweise vorzulesen, Deutsch, Französisch, Englisch oder Holländisch. Gef. Offerten unter **H. M. 33** an die Expedition d. Bl. erbeten. 9401

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)



Ein guterhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Näheres Kirchhofsgasse 9, 2 Stiegen hoch. 9395

## Immobilien, Capitalien etc.

Für eine neu eingerichtete Wirthschaft wird ein tüchtiger, hier bekannter Wirth gesucht. Offerten unter R. M. 20 an die Exped. erbeten. 8199  
 25,000 Mk. werden auf gute Nachhypothek per 15. October zu leihen gesucht. Offerten unter C. M. 74 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9382

160,000 Mk. zu 4% ganz oder getheilt hypothekarisch auszuleihen. Offerten sub A. S. 2 an die Exped. 281  
 10,000 bis 12,000 Mark auf gute zweite Hypothek auszuleihen. J. Imand, Kirchgasse 8. 122

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

**Modes.** Eine erste Arbeiterin sucht Stelle. Näh. Exped. 9452

Eine Putz- und Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 32, 4 St. links. 9437

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstraße 27, 3. Stod. 9397

E. anst. Person sucht Monatsstelle. R. Goldgasse 9, 2 Tr. 9409

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 9457

Ein braves, williges Mädchen, 18 Jahre alt, welches hier noch nicht gedient hat, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Soalgasse 26, Hinterhaus. 9435

Ein ordentliches Mädchen, welches feinebürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, f. gestützt auf gute Zeugn., Stelle bei e. feiner Herrschaft. Näh. Schwalbacherstraße 49. 9445

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, mit guten Zeugnissen, f. St. als Mädchen allein. R. Schachtstraße 5, I. 9423

Ein Mädchen (Württembergerin), zu jeder Arbeit willig, sucht auf 17. Sept. Stelle d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36. 9461

Ein tüchtiges Mädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit, das Nähen und Bügeln versteht, sucht auf 14. Sept. Stelle als allein nach auswärts oder hier d. Stern's Bur., Friedrichstraße 36, P. r. 9462

Ein zuverlässiger Mann, im Behandeln der Dynamo-Maschine, sowie electrischen Lampen und Leitungen erfahren, sucht sofort Stellung. Näh. Ludwigstraße 4. 9428

Ein guterzogener Junge sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder in einem Laden. Näh. Bleichstraße 2, 5th. 2 St. 9438

Personen, die gesucht werden:

Ladenmädchen für seine Bäckerei und Conditorei gesucht durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9453

Eine Näherin auf Herrnhutenden gesucht. Näh. Exped. 9444

**Zur dauernden Wartung einer leidenden Dame wird eine kräftige Pflegerin gesucht.**

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. T. 89 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8558

Zuverlässige Monatsfrau für Morgens und Abends gesucht große Burgstraße 3, 1 Treppe. 9432

Ein junges Monatmädchen gesucht Häfnergasse 3, 1 St. 9450

Mädchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht Karlstraße 11, 1. Stod. 9398

Ein reinliches, braves Mädchen wird gesucht Faulmünsterstraße 10 im Bäckerladen. 9433

Hotelzimmermädchen gesucht durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9453

Mädchen, die selbstständig bürgerlich kochen können als allein, 1 gewandtes Hausmädchen, 1 perf. Kammerjungfer, 1 Restaurationsköchin, 1 Krankenwärterin, sowie mehrere Hoteltüchermädchen sucht Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 9456

Gesucht ein Mädchen Hellmündstraße 33, Parterre. 9527

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 9422

Ein einf., fleißiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden. 9424

Gesucht mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für allein, sowie Haus- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9453

Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 22. 9469

Mehrere junge Restaurationskellner u. 1 zweiter Hotel-Sausburche f. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 9456

Ein ordentl. Hausburche gesucht Taunusstraße 42. 9442

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein großes Zimmer zum Aufbewahren von Möbel für zwei Monate auf gleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. S. 67 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9465

### Langgasse, untere Webergasse

oder deren Nähe wird von einem Fräulein ein möbliertes Logis, bestehend aus 2 Zimmern, möglichst 1. Etage, per 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub L. F. an die Exped. d. Bl. erbeten. 9443

Gesucht für eine junge Dame in der Wellrichstraße oder deren Nähe ein möbliertes Zimmer auf vier Wochen. Näh. Wellrichstraße 23, I. 9429

Ein möbliertes Zimmer mit Bett in der Friedrichstraße oder Umgebung derselben wird auf 3 Wochen zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre C. T. 28 an die Exped. erbeten. 9434

Ein Laden in bester Lage Wiesbadens wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und näheren Details der Räumlichkeiten sub K. W. 29 postlagernd erbeten. 9363

Angebote:

### Ecke der Dotzheimer- u. Wörthstrasse

sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Garten auf 1. October zu vermieten. 9369

### „Villa Monbijou“, Erathstrasse II,

dicht am Curhaufe. Anfang October herrschaftlich möblierte Etagen, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension. 9412

Kirchgasse 30, Vorderhaus, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9413

Marktstraße 13 ein Zimmer, Küche und Kellerabtheilung zu vermieten. 9419

**Rheinstrasse 25** ist die 2. Etage, sowie in der 2. Etage eine Wohnung

von 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. gegenüber Rheinstraße 18, Parterre. 9415

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 9360

Waltmühlstraße 22 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 86. 9365

Kl. Souverain-Wohnung zu verm. Waltmühlstraße 14. 9446

Möbl. Salon und Cabinet nebst Balkon preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 9459

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus 2 Stg. rechts. 9399

Gutmöbl. Part.-Zimmer zu verm. Waltmühlstraße 14. 9447

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Häfnergasse 3, 1 St. 9449

Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 6. 9441

1 Arbeiter erhält Logis Walramstraße 31, 3 Tr. links. 9416

Auf der Klostermühle sind mehrere Wohnungen zu vm. 9384

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Sommer-Pension „Hof Geisberg“. Für den Herbst ermäßigte Preise. Zimmer mit ganzer u. halber Pension 9376

1 oder 2 Schüler erhalten gute und billige Pension und Pflege in gesunder Lage. Näh. Exped. 9458



# Möbel-Versteigerung.

Morgen Donnerstag den 9. September, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen theilweiser Aufgabe eines Hotels die nachverzeichneten **guterhaltenen Möbel** zc. von 5 **Fremdenzimmer-Einrichtungen** in dem kleinen

## „Römer-Saal“, Dogheimerstraße 15,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

**5 schöne, vollständige Betten**, bestehend aus nußb. Bettstellen, Sprungrahmen, **Rosshaar-Matrassen** und **Keilen** (beste Qualität **Rosshaar**), Plumeaux und Kissen und 1 rothen wollenen und 1 Biquedecke, 5 nußb. Nachttische mit Marmorplatten, 5 schöne, nußb. Waschränke mit weißen Platten, 1 Mahagoni-Plüschgarnitur, 4 Barock-Sopha's, 2 nußb. Kleiderschränke, 1 Mahagoni- und 4 tannene Kleiderschränke, 3 Kommoden, 4 nußb. ovale Tische mit Decken, 2 Schreibtische, diverse Stühle, 8 verschiedene Spiegel, 5 Kleiderstände, 8 vollständige Wasch-Garnituren, 16 schöne Bilder, **6 Fenster echte Vorhänge**, 1 Zimmerteppich, 2 Sopha's und 10 Bettvorlagen zc.

Bemerkt wird nochmals, daß sämtliche Möbel und Betten **guterhalten** und deren Inhalt nur vom besten Material angefertigt ist, jedoch ohne Rücksicht auf die Taxation zugeschlagen werden.

**Wilh. Klotz, Auctionator.**

255

# Schuhe und Stiefel,

dem Fuße gerecht, passend und bequem, für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl bei

**F. Herzog, Langgasse 44.**

464

## Kunst-Ausstellung!

### Androiden

(künstliche Menschen),

welche athmen, gehen, zeichnen, Concertsähe auf dem Klavier spielen und Alles nach Wunsch der Anwesenden schreiben. In Frankfurt a. M. in 2 Monaten von circa 50,000 Personen besucht.

Nur für kurze Zeit hier in den eigens hierzu eingerichteten Parterre-Localitäten

**14 Wilhelmstraße 14, Parterre.**

Vorstellungen: Vormittags 10-12, Nachmittags 4-9 Uhr.

Entrée 1 Mk., Kinder und Schüler 50 Pf. 9114

Hauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an und Costüme von 8 Mk. an werden schnell und gutgehend angefertigt **Kirchgasse 49, Seitenbau, 2 Stiegen hoch.** 9377

## Möbel-Magazin

43 Tannusstraße 43

empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten **Polster- u. Kastenmöbel, Spiegel** und **Betten** bei bester Ausführung unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**Heinr. Sperling, Tapezierer,**  
43 Tannusstraße 43.

37

In dem **Zuschneide-Cursus** nach

### Grandé'schem System

incl. Anfertigungs-Unterricht, symmetrischer Berechnung und Erklärung der Journale können am 1. und 15. jeden Monats neue Aufnahmen gemacht werden.

**Frau Aug. Roth, Weißrißstraße 6.**

Vom 1. October an **Hirschgraben 5, neben der Elementarschule auf dem Michaelsberg.** 9368



# Weisse Gardinen und Crème Gardinen,

zurückgesetzte Dessins in Resten von 2—6 Fenstern,  
gute waschbare Qualität,  
werden zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
verkauft.

## M. Wolf, „Zur Krone“.

257

### Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts zu und unter Einkaufspreisen.



Weisse und farbige baumwollene Beinlängen und Strümpfe, sowie sämtliche Sommerartikel, als: Filetjacken, Herren- und Damenhosen, Unterjacken, Schürzen, Anöpfe, Mänschen, Kragen, Manschetten, Kinderhütchen, Cravatten, seidene und baumwollene Handschuhe, Spitzen, Trimmings, Medaillon-Bändchen, Häfelgarn, Stüdgarne, Taschentücher, farbig und weiß, sowie sämtliche Stramin-Stickereien unter Einkaufspreisen.

Auf echt Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel geben wir 10 % Rabatt.  
Geschwister Sahn, 45 Kirchgasse 45.

9418

### General Mite & Frau.

(Das Däumlings-Ehepaar.)

Nur noch für 4 Tage! 9282

Schluss-Vorstellung Sonntag den 12. September.  
Victoria-Halle (Victoria-Hôtel — Wiesbaden).

Heute! Heute! Mittwoch: Heute! Heute!

### 2 Gala-Vorstellungen.

Nachmittags von 3 bis gegen 5 Uhr, Abends von  
7 bis gegen 9 Uhr.

General Mite und Frau erscheinen in beiden Vorstellungen in ihrem „Hochzeitsstaate“ (General Mite in großer amerikanischer Generals-Uniform, ihm huldvollst verliehen vom Präsidenten Hayes von den Vereinigten Staaten von Nordamerika, geschmückt mit der Ehren-Decoration, in Brillanten gefaßt, ihm allergnädigst verliehen von Ihrer Majestät Victoria, Königin von England, Frau Mite in ihrem „Brautkleide“). Entrée 1 Mk., Kinder die Hälfte.  
E. F. Flynn, Director.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt ab auch das vorzügliche Bier aus den Brauereien der Brüdergemeine Neuwied und Niedermending vorrätig halte und empfehle solches in  $\frac{1}{2}$  Fl. à 28 Pfg.,  $\frac{1}{4}$  Fl. à 15 Pfg.

Bierhandlung A. Krumholz,  
Wellrißstraße 27.

9451

Letzte Woche!

### Circus Corthy-Althoff,

Wiesbaden, Rheinstraße.

Heute Mittwoch den 8. September: 2 grosse Extra-Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Letzte große Vorstellung für Kinder und Schüler zum allgemeinen Eintrittspreis von 20 Pf. auf allen Plätzen. Erwachsene, welche Kinder begleiten, zahlen denselben Eintrittspreis. Zweite Vorstellung Abends 8 Uhr zu vollen Preisen. Unwiderruflich zum letztenmale: Die lustigen Heidelberger, oder: Ein Studenten-Ausflug mit Hindernissen. Morgen Donnerstag den 9. September Abends 8 Uhr: Grosse Extra-Parforce-Vorstellung zum Benefiz für die hier so beliebt gewordenen Gymnastiker vier Gebrüder Beasy. Alles Uebrige durch Bettel und Programme.

377

Hochachtungsvoll  
Corthy-Althoff, Directoren.

Gepflückte Äpfel per Kumpf 35 Pfg., Zwiebeln per Pfund 6 Pfg., neues Sauerkraut per Pfund 15 Pfg., sowie verschiedene Sorten prima Kartoffeln bei  
Chr. Diels, Diebeggasse 37.

9464



# Garten-Halle „Zur Stadt Frankfurt“.

## Heute Mittwoch den 8. September:

# National-Concert

### von Josef u. Mathilde Pleitner.

### Jodler-Specialitäten aus dem bayerischen Hochland

### (in National-Costüm).

Dieselben hatten die hohe Ehre, im August d. Js. vor Sr. Königl. Hoheit dem Erbgroßherzog und der Frau Erbgroßherzogin von Baden, Sr. Hoheit dem Herzog und der Herzogin von Nassau, sowie Sr. Königl. Hoheit d. s. Prinzen of Wales mit größtem Beifall zu concertiren.

9168 Anfang 8 Uhr. Entrée 20 Pfennig.

## Garantirt reiner Bienenhonig

diesjähriger Ernte von den ersten Nassauischen Bienenzüchtern in hochfeiner Qualität ohne Preis-aufschlag bei

9431 F. Urban & Co., 15a Langgasse 15a.

## Neue Erbsen, „Linsen“

bei Bernhard Gerner, Wörthstraße 16. 9448

## Gelegenheitskauf.

Ein sehr schönes Piano ist wegen Wegzug für 390 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstraße 33, Parterre rechts. 9401

Ein guterhaltene 2schläf. Bett billig zu verkaufen Hellmündstraße 58, Parterre 9454

## Tages-Kalender.

Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet. Mittwoch den 8. September.

Circus Corty-Althoff. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Große Vorstellungen.

Kölner Sänneschen-Theater. Nachmittags 5 und Abends 8 Uhr: Große Vorstellungen.

Habelsberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend in der Gewerbeschule. Anfang 8 Uhr.

Wiesbadener Egle-Club. Abends: Zusammenkunft.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule. Turnverein. Abends 8 Uhr: Übung der Fechttrierge; 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Männer-Turnverein. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsstunde.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Rürfechten; 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Männer-Quartett „Sisaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

## Locales und Provinzielles.

\* (Gemeinderaths-Sitzung vom 7. September.) Anwesend unter dem Vorsitze des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Jbell die Herren Bürgermeister Geh. Stadtbaumeister Israel und Ingenieur Fritz, ferner die Herren Stadtvorsteher Beckel, Dr. Verlé, Cron, Hauser, Röcker, Schlink und Wagemann. — Genehmigt werden die statthabenden Verteigerungen: a) der Obstresenz einiger Bäume am Barthumsterrain, b) des Straßeneckrechts. — Gegen das Gesuch des Herrn Kaufmanns Frh. Martin, Metzgergasse 18, wegen Kleinhandels mit Spirituosen findet sich nichts einzuwenden. — Das Königl. Eisenbahn-Betriebsamt theilt dem Gemeinderath mit, daß es sich mit der geplanten Nachtragsversicherung betreffs etwaiger auf dem Separatgleise nach der Gasfabrik eintretender Unfälle nicht einverstanden erklären könne u., die Stadt Wiesbaden habe für die auf einem Anschlußgleise entstehenden Unfälle aufzukommen. — Die Herren Stadtvorsteher Wagemann und Schlink haben die Jahresrechnung des städtischen Rathhauses pro 1885/86 geprüft. Hiernach betragen: die Soll-Einnahmen 235,856 Mark 2 Pfg., die Ausgab 187,031 Mark 83 Pfg., mithin der Einnahme-Überschuß 98,824 Mk. 19 Pfg., von welchem der am 1. April d. J. vorhandene Baubestand mit 97,773 Mk. abgeht; es verbleibt somit ein Kassenbestand von 1051 Mk. 19 Pfg., welche in das Jahr 1886/87 übertragen worden sind. In dem abgelaufenen Jahre verblieb ein Ueberschuß von 5253 Mk. 89 Pfg. gegen 5718 Mk. 28 Pfg. des Vorjahres. Der Wenigerbetrag in 1885/86 ist dadurch entstanden, weil von den der Frau Herzogin von Beauffremont auf Pfänder gegebenen

Darlehen von zusammen 13,743 Mk. wegen des anhängigen Prozesses seit zwei Jahren keine Zinsen bezahlt worden sind. Der Ueberschuß aus dem Jahre 1885/86 ist in den städt. Armenfonds abgeliefert worden. — Herr Geh. Rath Professor Dr. Fresenius hat die chemische Untersuchung der Quelle im Gemeindebadgäßchen im Auftrage des Gemeinderaths vorgenommen. Das ausfließende Wasser ist fast klar und die Bestandtheile desselben sind dieselben der hiesigen Thermen. Die Zusammenstellung ergibt, daß die Quelle im Gemeindebadgäßchen mit der Schützenhof-Quelle im Wesentlichen gleiche Zusammensetzung hat. Die Quantitäten des Chlornatriums, Chlorkaliums, Chlorlithiums, Chlorammoniums und Chlorkaliums, wie die des schwefelsauren Kaltes, des doppeltkohlensauren Eisenoxyduls und der Kieselsäure sind fast gleich und nur in den Mengen der doppeltkohlensauren alkalischen Erden, der freien Kohlensäure und den in kleinsten Mengen vorhandenen Bestandtheilen zeigen sich erheblichere Differenzen. Es ist daher die Annahme berechtigt, daß beide Thermen in ihrer Wirkung sich gleich verhalten werden. Herr Geh. Rath Professor Dr. Fresenius soll der Dank des Gemeinderaths ausgesprochen werden, da er — entgegen der ursprünglichen Absicht, nur eine kurze Uebersicht über die Thermal-Verhältnisse der Gemeindebadquelle zu geben — eine sehr ausführliche Untersuchung vorgenommen habe. — Die Spezial-Direction der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn hat die von dem Gemeinderathe erbetene Erlaubniß, den Hauptammencanal durch das Terrain der Hess. Ludwigs-Eisenbahn zu führen, unter besonderen Bedingungen ertheilt. Letztere empfiehlt die Bau-Commission zur Annahme, welchem Antrage der Gemeinderath Folge gibt. — Die Beschlußfassung über die event. Verlängerung der Verträge, betr. die Publication von Bekanntmachungen der Gemeindebehörde durch das „Wiesbadener Anzeigblatt“, sowie wegen Errichtung und Benützung der Anschlagtafeln wird ausgesetzt und auf Antrag des Herrn Vorstehenden beschloffen, die Frage vorerst durch eine Commission prüfen zu lassen. — Auf das Recursgesuch der Erben des Herrn Gustav Windischilb wurde seitens des Herrn Regierungs-Präsidenten folgender Bescheid ertheilt: „Zunächst bemerke ich, daß durch den beabsichtigten Bau die für die Verbindungsstraße zwischen der Rheinstraße und dem Wilhelmplatz bestehenden Bau-Anschlußlinien unzulässiger Weise überschritten werden würde. Letztere ist durch Verfügung der hiesigen Königl. Regierung vom 23. Mai 1874 ordnungsmäßig festgelegt, insofern in dieser Verfügung für neu zu errichtende Gebäude die Einhaltung eines Abstandes von 3 Metern der in Frage stehenden Straßensuchlinie, welche auf dem zufolge Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 29. October 1873 genehmigten Fachgen Specialbebauungsplane beruht — vorgeschrieben worden ist. Sodann ist der Allerh. Bestimmung gemäß das zwischen der Wilhelm- und Frankfurterstraße, sowie Mainzerstraße belegene Terrain, zu welchem der Bauplatz der Windischilb'schen Erben gehört, zu einer ausschließlich landhausartigen Bebauung bestimmt. Ich verweise in dieser Beziehung auf die mittelst Verfügung der vormaligen Königl. Regierung mitgetheilte Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 12. Mai 1875, in welcher die Bedeutung der villenartigen Bebauung näher erläutert ist. Danach muß ich Anstand nehmen, das beabsichtigte Gebäude nach dem vorgelegten Bauprojecte I für einen Landhausbau anzusehen, weil das fragliche Project über die Dimensionen einer ortsüblichen Villa hinausgeht. Indem ich Ew. Hochwohlgeboren daher erlaube, den vorstehenden Andeutungen gemäß rescriptmäßig das Weitere zu veranlassen, will ich nicht unterlassen, noch darauf hinzuweisen, wie auch das mir nicht vorgelegte Project II von Ew. Hochwohlgeboren darauf hin zu prüfen sein wird, ob bei demselben der villenartige Character gewahrt ist.“ Der Gemeinderath nimmt von dieser ausweichend prinzipiellen Entscheidung Kenntniß. — Folgende von Herrn Stadtbaumeister Israel vorgelegten Gesuche werden genehmigt: a. dasjenige des Herrn Gastwirths Phil. Wendle, betr. Erhöhung des Anbaues und Anlage einer Kellertreppe in demselben Friedrichstraße 23; b. des Herrn Architekten Christ. Dähne, betr. Anlage eines Weinzellars unter der Kutsche des Souterrains seines Neubaus an der Sonnenbergerstraße; c. desselben Herrn, betr. Errichtung eines Giebel-Aufbaues auf seiner im Bau begriffenen Villa an der Sonnenbergerstraße; d. des Herrn Maurermeisters Carl Schäfer, betr. Errichtung eines einstöckigen Hintergebäudes im Hofe seiner Fesigung Walramstraße; e. des Herrn Rentners W. Schlaffhorst, betr. Herstellung einer eisernen Veranda an der Rückseite seiner Villa Parkstraße 18; f. der Frau Christian Viri Wwe., betr. Errichtung eines Neubaus auf ihrem Baugrund an der Mainzerstraße. — Das Gesuch des Herrn Landwirths Joh. Feitz, betr. Errichtung eines Wohngebäudes nebst Stallgebäuden und Anlage eines Brunnens auf seinem Grundstück im Distrikt „Winterm Haingraben“, wird auf Grund des §. 1 des Ortsstatuts auf Ablehnung begutachtet. — Das Gesuch des Herrn Schlossermeisters Fr. Wagner, betr. Anlage einer Thüröffnung an Stelle eines Fensters und Entfernung einer Wand im Erdgeschoß Paulbrunnenstraße 5, wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Freitreppe in das nur 1,25 Meter breite Trottoir nicht hineinragen darf. — Zur Kenntniß des Gemeinderaths gelangt, daß das Recursgesuch des Herrn Architekten Dähne, betr. Errichtung eines Stallgebäudes auf seinem Grundstück an der Sonnenbergerstraße, die Genehmigung des Herrn Regierungs-Präsidenten erhalten habe. Gegen diese Anlage hatte ein Nachbar Protest eingelegt, welcher aber somit zurückgewiesen ist. — Die Verbindung der Erd- und Maurerarbeiten für Herstellung von 65 Gräben auf dem neuen Friedhofe wird dem Mindestfordernden Herrn Christian Hermann zum Preise von 1831 Mk. 75 Pf. übertragen. (Schluß folgt.)

✓ (Öffentliche Sitzung des kgl. Landgerichts, Ferienkammer III., vom 7. Sept.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director am Ende. Vertreter der kgl. Staatsanwaltschaft: der Erste Staatsanwalt Herr Moris. — Die Berufung des Oscar Hofmeister aus Landau, welcher wegen gewerksmäßigen Vettels der Landespolizeibehörde überwiesen werden soll, wurde verworfen. — Auf die Berufung des Spenglergehilfen Friedrich F. von hier, welcher von dem Königl. Schöff-

No. 209  
gericht  
worden  
den An  
im Unu  
stands-  
gehilfe  
der mit  
kostenlo  
zu ver  
Carl F  
Am 17.  
vogel n  
Carl F  
verzeih  
Konrad  
von 2  
in einer  
gemacht  
zur Au  
und d  
straße  
genom  
werkzei  
vom  
Schöff  
Wid  
Gericht  
Bier  
hoser  
dem W  
einer  
einfach  
rechn  
Unter  
daß er  
Glaub  
fei, un  
Pensy  
mit d  
der S  
dah n  
„Doct  
zu or  
geblid  
Erfor  
größt  
ident  
Docto  
das A  
das f  
mußt  
als f  
antra  
den V  
Intro  
im S  
dies  
Karte  
und l  
gewie  
beha  
spielt  
habe  
somit  
auf F  
der ei  
Brief  
Ange  
zu se  
tehr  
er be  
der P  
straße  
auf u  
das S  
facher  
Stör  
Geor  
büßer  
Ney  
urthe  
Ra n  
in ei  
selber  
judu  
Gefä  
falle  
weit  
bedr  
ange  
Arm



gerichtet wegen Betrugs in drei Fällen und Betrugsversuchs verurtheilt worden ist, hat die Berufungskammer das erste Urtheil aufgehoben und den Angeklagten nur wegen Betrugsversuchs zu 3 Mt. Geldstrafe oder im Unvermögensfalle zu 1 Tag Gefängnis verurtheilt. — Wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Verleumdung z. wurde der Maurergehülfe Georg M. von Marzheim zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt, der mitangeklagte Tagelöhner Jacob M. von Viebrich-Mosbach aber kostenlos freigesprochen. — Wegen strafbaren Eigennutzes hatten sich ferner zu verantworten 1) der Gastwirth Georg E., 2) der Kaufmann Carl Fr., 3) der Tagelöhner Conrad N., sämtlich von Soden. Am 17. März d. J. wollte der Gastwirth E. einen ihm gehörigen Kanarienvogel nebst Vogelbauer verlosen. Zu diesem Zwecke fertigte der Kaufmann Carl Fr., welcher am Nachmittag in E.'s Wirthschaft kam, ein Nummernverzeichnis an. Im Ganzen wurden 99 Loose gemacht und der Tagelöhner Conrad N. wurde von dem Wirth E. unter Aufsicherung einer Belohnung von 2 Mt. mit dem Vertriebe der Loose beauftragt. Kaum aber hatte er in einer Wirthschaft in Soden mit dem Absatze von 14 Loosen den Anfang gemacht, als ein Gensdarm auf Grund der Thatsache, daß eine Erlaubnis zur Auspielung nicht erwirkt war, das Nummernverzeichnis confiscirte und das Kleeblatt zur Anzeige brachte. Der Wirth wurde in eine Geldstrafe von 5 Mt., der Tagelöhner Conrad N. in eine solche von 3 Mt. genommen, der Kaufmann aber freigesprochen, weil er lediglich als Schreibwerkzeug gedient hatte. (Schluß folgt.)

Öffentliche Sitzung des Königl. Schöffengerichts vom 7. Septbr. (Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Vinkenbühl. Schöffen: die Herren Bädermeister Conrad Fey und Buchhändler Carl Bickel, Beide von hier. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Häuser. Protocollführer: Herr Gerichts-Secretär Bierbrauer. — Der Kellner Wilhelm David Kr. von Rupperts-hofen hat in der Nacht vom 11./12. August d. J., als er damals bei dem Wirth Mondorf bedient war, aus dem Wirthslocale durch Öffnung einer Schublade des Buffets 42 Stück Biermarken weggenommen. Wegen einfachen Diebstahls erkannte der Gerichtshof auf 1 Woche Gefängnis und rechnete ihm auf die erkannte Strafe die seit dem 14. v. Mts. verbüßte Untersuchungshaft an. — Dem hiesigen Zahnarzt S. wurde zur Last gelegt, daß er sich eine Bezeichnung beigeleitet habe, durch welche im Publikum der Glauben erweckt worden, daß der Inhaber eine geprüfte Medizinalperson sei, und zwar wird dies wesentlich in der allerdings auf der „university Pennsylvania“ rechtmäßig erworbenen Bezeichnung „Dr.“ (Doctor) gesucht mit dem späteren Zusatz „American dentist“. Von Seiten des Vertreters der Staatsanwaltschaft wurde Folgendes ausgeführt: Die Bezeichnung, daß nur diejenigen, welche im Besitze einer Approbation sind, den Titel „Doctor“ führen sollen, hat den doppelten Zweck, einmal das Publikum zu orientiren, daß der Betreffende eine im Inlande approbirte, ausgebildete Person sei und daß diejenigen, welche sich den inländischen Erfordernissen fügen, durch die erworbene Bezeichnung geschützt werden. Die größere Menge wird immer, wenn sie die Bezeichnung „Dr. american dentist“ liest, an eine im Inlande approbirte Person, an einen deutschen Doctor denken. Ohne dem Angeklagten die Absicht unterzuschreiben, daß er das Publikum habe täuschen wollen, so ist doch soviel klar, daß hierdurch das strafbare Bewusstsein nicht ausgeschlossen wird. Denn der Angeklagte mußte sich sagen, daß im Publikum der Glauben erweckt werden kann, als sei der Betreffende ein in Deutschland approbirt. r. Arzt.“ Er beantragte eine Geldstrafe von 10 Mt. Der Gerichtshof schloß sich völlig den Ausführungen der Königl. Staatsanwaltschaft an und erkannte dem Antrage gemäß. — Der Gastwirth Wilhelm Pl. dahier war des Vergehens im Sinne des §. 285 des Strafgesetzbuchs angeklagt, weil er im Laufe dieses Jahres gestattet habe, daß in seinem öffentlichen Schanklocale ein Kartenspiel, das sogenannte „Zwicken“ gespielt werde, welches wesentlich und hauptsächlich vom Zufall im Ausgange abhänge. Es wurde auch nachgewiesen, daß es nicht ein Unterhaltungs-spiel gewesen, wie der Angeklagte behauptete, sondern ein Glücksspiel, welches um des Gewinnes halber gespielt wurde. Da aber der Gerichtshof der Angabe des Angeklagten, er habe das „Zwicken“ nicht als Glücksspiel erkannt, Glauben schenkte, da somit der Angeklagte sich in einem thatsächlichen Irrthum befand, so wurde auf Freisprechung erkannt. — Der Pferdebesitzer Wilhelm G. von hier ist der einfachen Körperverletzung angeklagt. Am 16. Juni d. J. stand ein Briefträger auf der Frankfurter Straße in einiger Entfernung von dem Angeklagten bei seiner Bekanntschaft und der des Angeklagten den Verkehr abbrechen sollte. Als Jener diese Aeußerung zu Ohren kam, schwor er dem Jünger Stephens Rache. Am folgenden Morgen, am 17. Juni, als der Postbote, um verschiedene Briefe zu bestellen, in ein Haus in der Moritzstraße kam, in welchem der Angeklagte als Knecht diente, trat Jener während auf ihn zu, faßte ihn am Hals und schlug ihm mit der Faust mehrmals gegen das Kinn, sodaß ihm das Blut aus dem Munde rann. G. erhielt wegen einfacher Körperverletzung 4 Wochen Gefängnis. — Eine nächtliche Ruhe-störung und Verleumdung eines Nachtwächters wird der Bierbrauerlehrling Georg K. dahier mit einer Geldstrafe von 25 Mt. oder mit 5 Tagen Haft büßen müssen. — Wegen Verleumdung eines Schuttmannes wurde der Metzgergehülfe Oswald N. zu 20 Mt. Geldstrafe oder 4 Tagen Haft verurtheilt. — Der schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Kilian Sch. von Rambach hat den hiesigen Fortkaufseher Karsten dadurch beleidigt, daß er in einer an das Königl. Amtsgericht hier gerichteten Eingabe von demselben unwahrheitsweise behauptet hatte, er habe sich bei Vornahme einer Haus-suchung frech und unverschämte benommen. Das Urtheil lautete auf 14 Tage Gefängnis. — Der Buchbinder Julius G. soll eines Tages in einem An-falle von besonderer Herzhaftigkeit die ihm an Körperkraft und Umfang weit überlegene Katharine Birt mit dem Verbrechen des Todtschlags bedroht haben. Da aber dies nicht nur nicht erwiesen ward, sondern die angeblich Bedrohte sich unter nicht mißzuverstehendem Geberden-spiel ihrer Arme auch dahin aussprach, daß G. ihr überhaupt keine Furcht einjagen

könne, so sprach der Gerichtshof den Angeklagten von der Anschulldigung der Bedrohung frei.

(Enthüllung des Schlichter-Deumals.) Eine einfache, erhebende Feier war es, welche mit der am Montag Nachmittag 6 Uhr erfolgten Enthüllung des Denkmals für den verstorbenen Ersten Bürger-meister von Wiesbaden, Herrn Schlichter, verbunden wurde. Es waren erschienen u. A. Herr Oberbürgermeister Dr. v. Zell, Herr Bürgermeister v. H., der Erste Pfarrer Herr Bickel, Herr Bürger-meister A. D. Conlin, Vertreter der beiden städtischen Corporationen, Herr Bürgermeister Bott von Elville, Herr Pfarrer Dehmann von Erbach zc. Nachdem unter Leitung des Herrn Hillmann die vereinigten Singschöre, der „Männergesang-Verein“ und der Männer-ge-sang-Verein „Concordia“, das stimmungsvolle Lied „Ueber allen Gipfeln ist Ruh“ vorgelesen hatten, feierte Herr Pfarrer Bickel in einer längeren Rede die Verdienste und das Andenken des Verstorbenen und enthüllte das Denkmal, das kunstreiche Werk des Herrn Pro-fessors Keil. Herr Oberbürgermeister Dr. v. Zell, des Verstorbenen würdiger Nachfolger im Amte, sprach folgenden: „Wie schon Herr Pfarrer Bickel angedeutet, ist es dem Mann, der hier bestattet liegt, in verhältnismäßig kurzer Amthätigkeit vergönnt gewesen, sich in den Herzen der gesammten Bürgerschaft ein Denkmal der Achtung und Liebe zu errichten. Und deshalb wird wir hier zusammengekommen, um diesen Gefühlen öffentlich Ausdruck zu verleihen. Ich glaube aber im allgemeinen Sinne zu handeln, wenn ich den Dank ausspreche denen, die dieses Denkmal errichtet und in so schöner und gelungener Weise ausgeführt haben, durch welches die Anhänglichkeit, Verehrung und Liebe, die der Verordnete sich erworben, ein äußerlich erkennbares Zeichen gefunden hat. Ich glaube auch den Angehörigen des Herrn Schlichter versichern zu dürfen, daß der ganzen Einwohnerschaft der Schutz dieses Denkmals am Herzen liegt und daß sie dadurch ihre Achtung vor dem Verstorbenen betheiligen wird. Ich glaube endlich auch Namens der Gemeinde-Corporationen ver-sichern zu können, wir wollen das Andenken an ihn dadurch betheiligen, daß wir in seinem Geiste, Jeder in seiner Stellung, in treuester Pflicht-erfüllung und in vollster Hingebung an die Interessen der Stadt unsere Schuldbigkeit ihm.“ Herr Pfarrer Dehmann von Erbach und Herr Bürgermeister Bott von Elville widmeten dem Verstorbenen ehrende Nachrufe, worauf die Feier mit dem Vortrage der Lieder: „Das ist der Tag des Herrn“ in würdiger Weise schloß.

(Der Stadt-Ausschuß) tritt nächsten Freitag den 10. Sep-tember Vormittags 10 Uhr unter dem Vorhise des Herrn Oberbürger-meisters Dr. v. Zell zum ersten Male und zwar im Rathsaule, Marktstraße 5, Zimmer 16, zusammen. Die Verhandlungen sind öffentlich. Auf der Tagesordnung steht die Entscheidung über 5 abgelehnte Gesuche um Erlaubnis zum Kleinhandel mit Spirituosen.

(Der Bau einer zweiten katholischen Kirche) ist seit Langem projectirt und ein Fonds für diesen Zweck in der Bildung be-griffen. Die Absicht ist nun ihrer Verwirklichung um einen bedeutsamen Schritt dadurch näher gerückt, daß an der Ecke der Keller- und Platter-strasse ein Bauplatz, 100 Ruthen 61 Schuh (zu 330 Mt. die Ruthe) haltend, angekauft worden ist.

(Zum deutschen Juristentag) ist eine Festschrift erschienen, welche enthält: Festguth von Julius Bojanowski; Statut des deutschen Juristentags; Mitglieder der ständigen Deputation 1884/86; Tagesordnung; Fest-Programm; Local-Comité Wiesbaden; Wohnungs-, Empfangs- und Auskunfts-Bureau; Anknüpft und Abgang der Eisenbahn-züge, Fahrplan der Wiesbadener Straßenbahn; Notizen über Tarife für Droschken u. s. w.; Notariatsverein für Deutschland und Oesterreich; Hilfskasse für deutsche Rechtsanwälte. Angehängt ist der Festschrift ein Fremdenführer mit Abbildungen und Karten.

(Das Kinderfest), mit welchem der „Rhein- und Taunus-Club“ am Sonntag Nachmittag den „kleinen Leuten“ so großes Vergnügen bereitet, hatte seinen Erfolg nicht zum letzten auch der aufmerksamsten Bewirthung zu danken, mit welcher das Clubmitglied Herr Dienstbach sich um die Veranstaltung verdient machte.

(Der Gesangverein „Liederkrantz“) erfreute sich bei dem am letzten Sonntag unter den Lichen abgehaltenen Waldfeste lebhaften Besuches und beehrte die Theilnehmer in hohem Grade durch gediegene Musik- und Gesangsvorträge ebenso wie durch gute Bewirthung.

(Kunstgewerbliches.) Die Zahl der schmiedeeisernen Firmen-schilder, welche sich durch geschmackvolle Arbeit in alldem Style aus-zeichnen, ist wiederum um ein solches vermehrt, welches Herr Schlosser-meister Heinrich Kranz für den Jannwaaren-Fabrikanten und Lampen-händler M. Rossi, Messergasse 3, ausgeführt hat.

(Besitzwechsel.) Herr Gastwirth E. Mondorf hat sein Haus Kirchgasse 20 für 160,000 Mt. an Herrn Fouragehändler Moriz Meyer verkauft. — Herr Schlossermeister Georg Steiger erwarb von Frau G. Quersfeld Wwe. und Erben weitere drei Bauplätze an der Gustav-Adolfsstraße für die Summe von 22,176 Mt.

(Androiden.) Die Vorstellung der künstlichen Menschen (Androiden) hat seit gestern begonnen. Der Andrang des Publikums ist außerordentlich. Niemand verläßt das Local ohne Ausdrücke des Staunens und der Be-wunderung. Der Ausspruch, welchen Ludwig XV. von Frankreich that, als der kleine Zeichen-Androide des Königs Porträt, mit einem Lorbeer-kranze geschmückt, zeichnete, „c'est admirable“, gilt auch heute noch. Die Androiden sind gediegene Kunstwerke der Mechanik. Jede geheime Leistung ist hier unmöglich: ohne jede bühnenartige Vorführung sind die Figuren inmitten des Saales aufgestellt, sodaß die Zuschauer sie von allen Seiten um-geben. So berichten sie vor Aller Augen ihre bewundernswürdigen Leistungen. Da sitzt z. B. die Klavierspielerin, ein junges Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren, vor einem Instrumente, das einem Pianoforte ähnlich ist, und hält die Hände über den Tasten. Das Instrument kann von jedem Klavierspieler in der gewöhnlichen Weise gespielt werden. Die Vorstellung



beginnt. Bevor das Spiel anhebt, läßt die junge Dame ihre Augen, indem sie grazios den Kopf nach beiden Seiten dreht, über die ansehnliche Versammlung schweifen; nun hebt und senkt sich der volle Bufen — wohl vor Aufregung. Sie richtet die Augen nach den Tischen, die Finger gleiten mit großer Leichtigkeit darüber hin und alle Schweizer-Melodien entfliehen sanft dem Instrument. Das Athemholen, die Bewegung der Brust, die elegante Verbeugung bei Beendigung des Spiels ist ganz der Natur abgesehen und ein wahres Meisterwerk. In nicht geringerem Maße bewundernswürdig ist der Zeichen- und der Schreib-Androide; Jener zeichnete das Portrait Ludwigs XV. und einen kleinen Hund, unter welchen er die Worte „Mon Toutou“ schrieb, dieser schreibt aus dem Stegreif ganze Sätze, wie z. B. „Lebe hoch, schönes Wiesbaden“. Er taucht die Feder in die Tinte, brüht die überflüssige Tinte aus, bewegt Kopf und Augen, schreibt sein Grund- und Haarstrich. Endlich sei noch des Geisteshebers gedacht, der ebenfalls von einem inneren Mechanismus getrieben, eine schwere Last zieht, athmet, stehen bleibt, um auszuruhen, und dann von selbst wieder die Last bis an's Ziel bringt. So kurz diese Skizze auch ist, so mag doch Jeder die Ueberzeugung gewinnen, daß es sich um wahre Kunstwerke handelt, deren Besichtigung kein Gebildeter veräumen sollte.

\* (Aus Frauenstein), 7. Sept., wird uns berichtet: Letzten Samstag feierte man auf „Hof Sommerberg“ den Geburtsfesttag der Frau Gräfin Cassfeldt, zu welcher Festlichkeit Sr. Durchlaucht Prinz Nicolas von Nassau mit Familie und andere hohe Herrschaften erschienen waren. Der hiesige „Männer-Gesangsverein“ hatte bei dieser Gelegenheit die Ehre, unter Leitung seines talentvollen Dirigenten, Herrn Componisten Gefrüh, einige Lieder vortragen zu dürfen, welche ihm das volle Lob der Zuhörer eintrugen. Von Seiten der gräflichen Familie aber wurde schließlich noch der Wunsch laut, der Verein möchte recht oft wiederkommen.

\* (Aus Limburg), 4. Sept., wird uns mitgeteilt: Während bis gegen Ende August noch ein erheblicher Wasserüberfluß für die Limburger Quellwasserleitung vorhanden war und das Wasserreservoir Nachts hindurch noch überlief, ist seit einigen Tagen ein erheblicher Rückgang des Wasserspiegels in dem Reservoir konstatiert worden und für sicher anzunehmen, daß die bedeutende Wasserabnahme auf große Wasserverwendung zurückzuführen ist. Es wurde deshalb am 2. September von Beamten des Wasserwerks in verschiedenen Häusern zu Limburg die Wasserleitung revisiert und in zwei Häusern die Zapfhähne offenstehend gefunden, obgleich kein Wasser augensichtlich benützt wurde. In beiden Fällen wurde laut bestehender statutarischer Bestimmung der Wasserzulauf von der Straße aus sofort abgesperrt. Die betreffenden Personen haben sich die Folgen der Abspernung wegen großen Mißbrauchs der Wasserleitung selbst zuzuschreiben. Es sind auch durch eine Bekanntmachung der Bürgermeisterei alle Consumenten des Leitungswassers darauf aufmerksam gemacht worden, ihren Wasserverbrauch auf das Nothwendigste zu beschränken, da sonst noch vor Fertigstellung einer aus einer weiteren in die Wasserleitung einbezogenen Quelle Wasser zuführenden Dampfmaschine eine Betriebs-einschränkung im Wasserverbrauch eintreten müssen. Wie wir noch bemerken, sind in Limburg nur in ein paar Häusern Wassermesser angebracht.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) hat die auf gestern Abend angeordnete Abreise von Berlin nach Baden-Baden verziehen.

\* (Der Kronprinz) besuchte am Sonntag gemeinsam mit der Königin-Mutter von Bayern das Schloß Reuschwanstein, kehrte von dort nach Hohenschwangau zurück und setzte später über Oberdorf die Reise nach Augsburg fort. Die Königin-Mutter gab dem Kronprinzen bei der Abreise bis über Pfaffen hinaus das Geleite. — In Augsburg wurde der Kronprinz von der Bevölkerung, welche zu vielen Tausenden den Platz bei dem Bahnhof und die zu dem letzteren führenden Straßen füllte, mit enthusiastischen Kundgebungen begrüßt. Nach kurzer Unterredung mit den ihn empfangenden Herren fuhr der Kronprinz in einem vierpännigen Hofwagen durch die glänzend beleuchteten Straßen nach dem Hotel zu den „Drei Mohren“. Abends begab sich Sr. I. Hoheit mit dem Fürsten Jucker nach dem Ausstellungs-Park, wo das Souper eingenommen wurde, zu welchem 34 Einladungen ergangen waren, und wo der Kronprinz bis nach 11 Uhr verweilte. Von den vereinigten Gesangsvereinen wurde ihm im Ausstellungs-Park eine Serenade dargebracht. — Montag Früh hatte sich der Kronprinz bei strömendem Regen mittelst Sonderzuges zur Fortsetzung der Truppenbesichtigung nach dem Lager auf dem Riedelbegebegeben. Dort traf der Kronprinz kurz nach 8 Uhr ein und begab sich nach herzlicher Begrüßung durch den Herzog Ludwig von Bayern mit diesem und gefolgt vom General-Major von Lueneck, dem Oberst-Stallmeister Grafen von Holstein, sowie einer großen Anzahl höherer Offiziere nach dem Manöverfelde. Das Wetter hatte sich aufgehellt.

\* (Prinz Wilhelm) begibt sich, laut Meldung der „Kreuzzeitung“, am 9. September nach Breslau-Wittek in Polen, um im Namen des Kaisers den Jaren zu begrüßen. Der Prinz bleibt einige Tage im russischen Hauptquartier, wohnt aber den russischen Manövern nicht bei. Er begibt sich sodann nach den Reichslanden zum Kaiser, um den dortigen Manövern beizuwohnen.

\* (Der Reichstag) ist mittelst Allerhöchster Cabinetsordre auf Donnerstag den 16. September nach Berlin einberufen worden.

\* (Der 15. deutsche Forstmannertag), der in Darmstadt verammelt ist, lehnte die von Ober-Forstmeister Vöggrebe beantragte Wahl einer Commission zur Begutachtung event. Formulirung einer von

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

ihm vorgelegten Resolution, welche gegenüber dem demnächstigen Juristentage in Wiesbaden, der diese Frage wahrscheinlich bejahen werde, die Aufnahme einer Entschädigungspflicht für Wildschaden in das deutsche bürgerliche Gesetzbuch verwirklicht, ab. Die Frage soll event. die nächste Forstmannertag-Berammlung beschäftigen.

\* (Auf der internationalen Konferenz in Bern), betreffend eine Union zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigentums, haben Deutschland, Frankreich, Italien, die Schweiz, Spanien, Belgien, Großbritannien mit sämtlichen Colonien, Haiti, Liberia, Tunis, welche eine Bevölkerung von im Ganzen 500 Millionen vertreten, ihren Beitritt erklärt. Schweden und Norwegen, Dänemark, sowie die Vereinigten Staaten von Nordamerika lassen ihren späteren Beitritt als wahrscheinlich erscheinen oder stellen ihn in sichere Aussicht.

\* (Fürst Alexander von Bulgarien) beharrt bei seinem Abankungs-Entschluß und man glaubt, daß er in 8 bis 10 Tagen in's Exil gehen werde. Er beriet sich in Sofia am Sonntag mit einer Versammlung von Vertretern aller Parteien über die gegenwärtige Lage. Es wurde eine Commission ernannt, bestehend aus Stambulow, Radoslawow, Karaweloff, Geshow und Stojlow, welche mit Rußland und den übrigen Mächten eine Lösung der gegenwärtigen Krisis verhandeln sollen. Stambulow und Radoslawow begaben sich zu den auswärtigen Consulen, um denselben die gegenwärtige Lage auseinanderzusetzen. Gleichzeitig ließ die bulgarische Regierung dem russischen Consul erklären, daß der Fürst beschlossene habe, abzureisen. Da aber die bulgarische Bevölkerung und Armee ihre Abhängigkeit für den Fürsten zum Opfer brachten, hätten sie ein Recht, dagegen Garantien für die Unabhängigkeit Bulgariens zu verlangen. Die bulgarische Regierung bitte daher den Consul, folgende Punkte in Petersburg zu unterbreiten: 1) wer der Candidat Rußlands für den bulgarischen Thron sein würde; 2) solle Rußland versprechen, daß keine russische Occupation Bulgariens stattfinden; 3) solle die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Verfassung verlangt werden, sowie die Freiheit für die Bulgaren, die inneren Angelegenheiten selbstständig zu führen; 4) solle es Rußland freistehen, einen russischen General als Kriegsgouverneur zu entsenden, um die Reorganisation der Armee zu leiten in der Weise, daß bulgarische Offiziere statt russischer verwandt werden sollen. Der russische Consul telegraphierte dies sofort nach Petersburg, aber eine Antwort ist noch nicht eingetroffen. Die übrigen Consulen erklärten, Rußland beabsichtige nicht, sich in die inneren Angelegenheiten Bulgariens zu mischen, von einer russischen Occupation sei nicht die Rede und an die Entsendung eines Commissars sei nicht zu denken, so lange der Fürst in Bulgarien verweile. Sollte später eine Entsendung nothwendig werden, würde der Abgesandte des Jaren weder eine gouvernementale noch administrative Mission haben, sondern sich besonders darauf beschränken, den Bulgaren Rathschläge zu erteilen, um die einzelnen Parteien zum Wohle Bulgariens mit einander in's Einvernehmen zu bringen. Der Fürst erklärte den Truppen, daß seine Abreise nothwendig sei, um die Zukunft Bulgariens zu sichern. Die Capitane Popow und Bulschow erklärten in Erwidrerung der Ansprache des Fürsten, daß ohne ihn Bulgarien wohl kaum noch existiren werde.

### Vermischtes.

— (Eine Mordthat) hält Mannheim seit einigen Tagen in großer Erregung. Im Rheinhafen fand man die Leiche eines jungen Mannes, welche sieben Stiche aufwies, von denen zwei ca. 8 Centimeter tief in's Herz gedrungen waren und einer durch die rechte Brustwand gehend die Leber getroffen hat. Diese drei Stiche waren absolut sofort tödtlich, während die vier anderen, ebenfalls mit großer Wucht geführt, weniger eble Stellen berührten. Die Soden des Getöbten sind mit R gezeichnet, während aus der übrigen Wäsche die Zeichen entfernt sind. Die Leiche war gut gekleidet und es befand sich bei derselben außer einem Portemonnaie mit 10 Pfennigen eine silberne Cylinderruhr mit silberner Kette. Durch die Thätigkeit der Polizei ist bereits festgestellt, daß die Uhr nicht hier gekauft ist, und weiter, daß der Mord nicht in der Nähe der Fundstelle verübt wurde, da dort durchaus keine Blutspuren wahrnehmbar sind. Man hat deshalb die Uhr weiter abgesehen, ohne indeß bis jetzt zu einem Resultat zu gelangen. Ferner ist in der ganzen Stadt Nachfrage gehalten worden, ob ein junger Mann im Alter von 18–20 Jahren vermisst wird, doch haben auch diese Nachfragen bis jetzt lediglich ein negatives Resultat ergeben, sodaß wohl angenommen werden kann, daß der Ermordete nicht aus der Stadt ist.

— (Die Cholera) tritt in Italien immer unheimlicher auf. In Torre Annunziata bei Neapel kamen am Sonntag 30 Krankheits- und 18 Todesfälle vor. Die Krankheit brach ziemlich plötzlich aus und der Tod erfolgte rasch. Die Bevölkerung übernachtete zum Theil aus Angst im Freien. Auch in Neapel selbst kamen einige wenige Fälle vor. Der Cardinal-Erzbischof von Neapel, San Felice, besucht die Kranken.

\* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Gellert“ und „Westphalia“ von Hamburg am 5. September in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinseidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Taunusstrasse 9 — C. A. Otto. 11521

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)



**Bekanntmachung.**

Bei den in der Woche vom 22. bis incl. 28. August unternommenen vorge-  
nommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch  
nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

|                                 | Grad. | abgerahmter. | abgerahmter. | Rahm |
|---------------------------------|-------|--------------|--------------|------|
|                                 | Grad. | Grad.        | Proz.        |      |
| Ferdinand Scherf von Bierstadt  | 32,7  | bis          | geworben     | 10   |
| Peter Stahl von Erbenheim       | 30,4  | desgl.       |              | 14   |
| Carl Heil vom Steinheimer Hof   | 31,4  | desgl.       |              | 10   |
| Samuel Horchheimer von hier     | 31,1  | desgl.       |              | 12   |
| Wilhelm Schmidt von Hof Groroth | 30,4  | desgl.       |              | 12   |
| Wilhelm Götz von Bierstadt      | 30,2  | desgl.       |              | 12   |

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniss bringe, bemerke  
ich zum besseren Verständnis, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche  
unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt.  
Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 31. August 1886.

Der Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

**Submission.**

Die Lieferung des Bedarfs an **Heu und Stroh** für die städt.  
Schlachthaus- und Viehhofs-Anlage **pro 1. October 1886**  
bis **31. März 1887** soll vergeben werden und ist hierzu  
Termin auf **Mittwoch den 22. September c. Nach-**  
**mittags 3 Uhr** in das Bureau der Schlachthaus-Anlage  
anberaumt, woselbst auch die Bedingungen zur Einsichtnahme  
liegen.

Wiesbaden, den 6. September 1886.

Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Commission.  
Wagmann.

**Bekanntmachung.**

**Freitag den 10. September Vormittags 11 Uhr**  
werden in dem Rathhause zu Dohheim die nachstehend ver-  
zeichneten Arbeiten öffentlich mindestfordernd vergeben, als:

**a. Herstellungsarbeiten am Spritzenhaus.**

|                               |                     |        |
|-------------------------------|---------------------|--------|
| 1) Maurerarbeit . . . . .     | veranschlagt zu Mk. | 167.80 |
| 2) Zimmerarbeit . . . . .     | " " "               | 13.—   |
| 3) Dachdeckerarbeit . . . . . | " " "               | 20.—   |
| 4) Schreinerarbeit . . . . .  | " " "               | 39.29  |
| 5) Schlosserarbeit . . . . .  | " " "               | 24.20  |
| 6) Tüncherarbeit . . . . .    | " " "               | 12.85  |

**b. Chauffirung des Friedhofsweges.**

|                                  |                     |        |
|----------------------------------|---------------------|--------|
| 1) Erdarbeit . . . . .           | veranschlagt zu Mk. | 34.80  |
| 2) Chauffirungsarbeit . . . . .  | " " "               | 42.30  |
| 3) Pflasterarbeit . . . . .      | " " "               | 104.52 |
| 4) Maurerarbeiten . . . . .      | " " "               | 48.—   |
| 5) Materiallieferungen . . . . . | " " "               | 620.38 |

Bedingungen und Kostenvoranschläge können während der  
Dienststunden täglich auf der Bürgermeisterei eingesehen werden.  
Dohheim, den 1. September 1886. Der Bürgermeister.

Seil.

**Bekanntmachung.**

**Heute Mittwoch, Vormittags 10 Uhr** anfangend,  
werden

**6 Delaspéestraße 6, Parterre,**

complete nussb. und tannene Betten mit Kopshaar- resp.  
Seegrasmatrizen, Plumeaux (Deckbetten) und Kissen öffentlich  
gegen Baarzahlung versteigert. 312

**Gg. Reinemer, Auctionator.**

**Termin-Kalender.**

**Mittwoch den 8. September, Vormittags 9 Uhr:**

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Reinhold Drawert Wittve  
gehörigen Mobilien u. in dem Hause Reichstraße 39. (S. T. 208.)

**Vormittags 10 Uhr:**

Versteigerung von Betten, in dem Hause Delaspéestraße 6, Parterre.  
(S. heut. Bl.)

**Nachmittags 3 Uhr:**

Versteigerung von Submissionsofferten auf die Lieferung eines Ballens  
Büchse für die Maschine der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-  
Anlage, in dem Bureau daselbst. (S. Tagbl. 208.)

**Local-Gewerbeverein.**

**Nächsten Sonntag den 12. Sept.** findet ein **Ausflug**  
nach **Worms** statt zur Besichtigung des Luther-Denkmal's,  
des Paulsmuseums, des Domes u. Indem wir die Mitglieder  
unseres Vereins, deren Damen und sonstige Angehörige zu  
dieser interessanten Excursion freundlichst einladen, bitten wir  
alle Diejenigen, welche sich anschließen wollen, dieses bis  
**längstens Freitag den 10. September Nachmittags**  
**5 Uhr** auf dem Bureau des Gewerbevereins gefälligst  
anzuzeigen. Abfahrt **Morgens 7 Uhr 21 Min.** mit der  
Lahnus-Eisenbahn. Der Vorsitzende.

104

Ch. Gaab.

**Lehr- und Erziehungsanstalt**

von **C. & L. Voigt,**

**Neuberg 16, Villa Flach, Fußweg v. Dambachthal aus.**  
Aufana des Winterhalbjahres am **14. September.** 9026

**Dr. med. C. Goetz, prakt. Arzt**

und Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Sprechstunden: **9—11½** Vormittags und  
**3—4** Uhr Nachmittags. 8265

Wiesbaden.

**Adolphstraße 16.**

**Dental-Office.**

Email-Gebisse, antisept. Goldplomben,  
schmerzlose Operationen.

**Harald Stolley,**

Cand. med. et chir. dent.,

**grosse Burgstrasse 8, I.**

7903

**Atelier für künstliche Zähne.**

Plombiren der Zähne etc. Sprechstunden **9—12** und **2—6** Uhr.  
**O. Nicolai,** grosse Burgstrasse 3, Ecke Wilhelmstrasse,  
neben dem Hotel zu den „Vier Jahreszeiten“. 8986

**Alleinige Agentur des Nordb. Lloyd**  
in Bremen u. bei  
(Original-Preise.) **J. Chr. Glücklich,**  
17591 6 Kerostraße 6.

17591

Die neuesten

7539

**Regenmäntel**

in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen.

**E. Weissgerber,**

**5 große Burgstraße, Neubau Jahreszeiten, 5.**

**Kinderpulte,**

verstellbar und genau den von Prof.  
Dr. Esmarch in seinen „Beleh-  
rungen über das Sitten der Schül-  
kinder“ gegebenen Vorschriften ent-  
sprechend, empfiehlt in verschiedenen  
Größen zu billigsten Preisen

**Justin Zintgraff,**

Inhaber: **Hesse & Hupfeld,**

**3 und 5 Bahnhofsstraße 3 und 5.**

8783

**Ein Retourbillet 2. Classe** über Brüssel nach Dover,  
gültig bis **2. September**, zu verkaufen **Rosenstraße 12.** 8033



## Justin Zintgraff, Wiesbaden,

Bahnhofstrasse 3 & 5,

liefert

4188

als **Specialität:**

**Eiserne Bauträger und Säulen,**

Verandas, Balkons,

eiserne Fenster, Treppen etc.

## 17 Mauergasse 17

bei Frau **Martini Wwe.** sind neue und gebrauchte **Möbel** zu verkaufen, als: Französische und deutsche Betten, Garnituren in Plüsch, Damast und Fantasie, Sopha's, Sessel, großes Schlafsofa, Chaise-longue, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Koffhaar- und Seegrass-Matrassen, alle Arten Stühle, Kleider- und Küchenschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, ditto Nachttische, Bücherschrank, auch Reale, Kommoden, Consolen, runde, ovale und viereckige Tische, 1 Flügel in Mahagoni (sehr gut), Lampen, Spiegel, Flaschen, Glas, Porzellan, Waschgarnituren, eine große Parthie Einmachgläser und steinerne Töpfe. 7841

## Kinderwagen

in nur feineren Sorten sehr billig auf **Abzahlung** bei 8862  
**Chr. Gerhard, Mühlgasse 4.**

## Nechte Saarlemmer Blumenzwiebeln

in größter Auswahl und sehr schöner Waare empfiehlt 8586 **Jul. Praetorius, Samenhandlg., Kirchgasse 26.**

## Herrenkleider

w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill. Ber. **M. Kiehm, Häfnergasse 9, 2 St.** 8936

## Stühle

aller Art werden billigst geflochten, reparirt und polirt. **P. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30.** 5874

Die höchsten Preise für **getragene Kleider, Möbel, Betten und Weiszeug** werden bezahlt **Webergasse 52.** 7881

1/4 **Theater-Abonnement Sperrsitze (links)** für den Winter abzugeben „Villa Louise“, Parkstraße. 9200

Sehr gutes **Pianino** billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 45, Friseurladen. 7614

Eine noch guterhaltene **Salon-Einrichtung** wird zu mäßigem Preise zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. E. 22** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9308

Billig zu verkaufen 1 gebr. **Bett** mit Deckbett und Kissen, 1 **Sopha**, 1 **Waschkommode** und 1 **Kleiderschrank**. Alles wenig gebraucht, Kirchgasse 22 bei **Baumann, Tapezيرer.** 8940

Zwei nutz., polirte **Betten** mit Sprungfederrahmen, Koffhaarmatrassen und Kopfsteilen sind sehr preiswürdig zu verkaufen bei **Peter Wels, Louisenstraße, 7492** gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verk. Rheinstraße 39, 1 St. b. 5173

**Bettfedern** und **Dannen** in jeder Qualität zu haben **Ellenbogengasse 13.** 7494

Ein sehr gut erhaltener **Krankswagen** mit Häuschen ist billig zu verkaufen **Stiftstraße 12.** 4765

Ein kleiner, noch gut erhaltener **Eisschrank** wird gesucht. Näh. **Taunusstraße 32** bei **Ph. Besier.** 9277

Ein neues **Halbverdeck**, ein **Weggerwagen**, ein gebrauchter **Landauer** und ein **Coupe** zu verkaufen **Herrnmühlgasse 5.** 9194

Ein noch wenig gebrauchter **amerikanischer Füllhofen** (Form Diana) ist billig abzugeben **Rheinstraße 8, Dieblich.** 9153

WIESBADEN.

## Hôtel & Pension

5 Wilhelmstrasse, **E. Weyers, Wilhelmstrasse 5,**

Anfahrt Wilhelmsplatz 8.

= **Mässige Preise.** =

8572

## Ausgezeichneten Mittagstisch,

Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige **Weine, Flaschenbiere** etc. 6161

Restauration und **Delicateßen-Handlung** von

**Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.**

Von meinem stets frisch

## gebrannten Kaffee, eigene Brennerei,

à Pfund 90, 100, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190 und 200 Pfg., kann ich die Sorten

**à Pfd. Mk. 1, Mk. 1.20 u. Mk. 1.40**

als besonders preiswerth empfehlen und lade zu einem Versuch höflichst ein.

Mein Koffhafeelager umfaßt ca. 30 Sorten tadellos reinschmeckender Kaffee's von 65 Pfg. an bis zu Mk. 1.70 per Pfund.

7886

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

Täglich frische **Friedrichsdorfer Zwieback**, gute **Belée's**, alle Sorten **Cacao** und **Thee's**, **Weine** von 60 Pfg. an per Flasche, echte **englische Bisquits** und **Bonbons**, Alles frisch eingetroffen, bei

8001

**L. Brückmann,**

Faulbrunnenstrasse  
No. 12.

## Friedrichsdorfer Zwieback

stets frisch von **Gustav Arrabin** empfiehlt

8409

**M. Foreit, Taunusstraße 7.**

## Empfehle:

Feinste **Ostender Seezungen** à Pfd. 1.40, **Calbian** im Anschnitt 45 Pfg., frische **Schellfische** 20 Pfg.

9247

**Johann Wolter,**  
Seefischhandlung, **Mauergasse 10.**

## Hochfeine Süsrahmbutter

9258

stets frisch. **F. A. Müller, Adelsbaidstraße 28.**

**Zwetschen** per 100 Stück 20 Pfg., **Äpfel** per Kumpf 40 Pfg. zu haben **Wesgasse 13, Büstenladen.** 9317

**Früh-Äpfel** zu haben bei

9307

**A. Schenck, Mainzerstraße 15.**

## Äpfel

zum Kellern werden angekauft.

8989

**Fr. Groll, Röderstraße 3.**



Ein **amerikanischer Füllhofen** ist zu verkaufen **Wilhelmstraße 14, 3 St.** 9265

## Dachschindeln

sind wieder eingetroffen in der **Holzhandlung** von

9055

**Jacob Haberstock.**

Ein **Papagei**, sowie sämtliches **Schlofferwerkzeug** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8598

## Tauben

sind zu verkaufen **Spiegelgasse 6, II.** 8791

## la Nothklee

billigst bei **A. Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.** 7485

**Wörthstraße 12** eine **Kelter** zu verkaufen. Näh. **Part. 3547**



# J. & G. A d r i a n,

Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.

Comptoir: Bahnhofstrasse 6.

Lagerhaus und Möbelspeicher: Schlachthausstrasse 1.

8157

# Weinstube. Restauration.

Ed. Weyers,  
Wilhelmstrasse 5.

7796

## Ausgesucht feinste Milcher Voll-Häringe

per Stück  
12 Pfg.

Geringe Sorten à 6, 8 und 10 Pfg.

J. Rapp, Goldgasse 2. 8917

Bringe hiermit meine als **vorzüglich** anerkannten, naturreinen  
**italienischen Rothweine**  
in empfehlende Erinnerung.

Proben sind jederzeit in meinem Keller gratis erhältlich.

Achtungsvoll

H. Zimmermann, Weinhandlung, Moritzstrasse 32.

Verkaufsstellen befinden sich bei 7808

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Herrn Klitz, Taunusstr. 42. | Herrn Schlemmer,         |
| " Klamp, Reigerg. 25.       | Philippbergstrasse 9.    |
| " Schneegans, Weber-        | " Kleber, Karlstr. 32.   |
| gasse 56.                   | " Kirschky, Schulg. 5.   |
| " Gerner, Wörthstr. 16.     | Frau Ott, Zahnstrasse 2. |

Der beste Sanitätswein ist **Hofer's** medicinischer

## Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

Gemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen  
Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder,**  
**Frauen, Reconvalescenten** etc. anerkannt. Preis per  
1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben  
in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein  
in **Dr. Lade's** Hofapothek. 227

Baron H. v. Liebig's

## Malto-Leguminosen-Präparate,

sowie alle Sorten Tafel-Chocoladen  
von

**Starker & Pobuda,**  
**Stuttgart,**

empfehlte  
5515

August Engel, Hoflieferant,  
Taunusstrasse 4.

Süße, ungarische, blaue oder weiße

## Weintrauben,

garantirt gute Ankunft, ein 5 Kilo Postkorb franco Mk. 2.60,  
Pflirsche od. Zwetschen Mk. 2.10 gegen Nachnahme od. Cassa.

Anton Tohr, Wein-Producent,

331 (W. à Cto. 1043/8). Werfches, Ungarn.



271

## Kaffee-Lager & Kaffee-Brennerei.

Kirch- Ph. Schlick, Kirch-  
gasse 49. gasse 49.

Bester, billigster Bezug  
für rohen und gebrannten Kaffee.

Die gebrannten Kaffee's von 1—2 Mark per 1/2 Kilo sind  
aus guten und edelsten Rohsorten zusammengesetzt  
und garantiren für tadellosen Geschmack.  
Grosse Auswahl roher Kaffee's von 80 Pf. bis 1 Mk. 60 Pf.  
per 1/2 Kilo.

Alle Sorten Zucker zum billigsten Preise. 30

100 Stück frische, schöne Eier 4 Mk. 80 Pfg. bei  
Fr. Heim, Dohheimerstrasse 30,  
„zur Stadt Weissenburg“.

7631



# **Zwei Tausend** **Tricot-Tailen**

darunter einige Hundert **Kinder-Tailen**,  
sind in den **neuesten Ausführungen** und **besten Qualitäten**  
eingetroffen. 8276

**Damen-Mäntel-Fabrik** **S. Hamburger, Langgasse 11.**

## **Trauerhüte, Trauerrüschen, Kleidercrepe**

empfehl

**D. Stein, Langgasse 32,**  
**Band- und Modewaaren.**

3255

## **Große Mobilien-Versteigerung.**

Nächsten Freitag den 10. und nöthigenfalls Samstag den 11. September, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachstehende elegante Herrschaftsmöbel, sowie ein Theil des Mobiliars aus einer **Frankfurter Villa** durch den Unterzeichneten im

**„Saalbau Nerothal“,**

**16 Stiftstrasse 16,**

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Eine feine geschnitzte Mahagoni-Garnitur (Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle), Ueberzug blaue Seide, mit Tisch und prachtvollem, großem, ovalem Goldspiegel, eine überpolsterte Garnitur (Sopha und 6 Sessel), eine Blüschgarnitur, nußb. (Sopha und 6 Stühle), ein Mahagoni-Büffet, Auszugtisch, 6 Polsterstühle, Spiegel, 6 complete, franz., nußb. Betten mit Waschkommoden und Nachtschränken mit Marmorplatten, 6 verschiedene Kleiderschränke, Spiegel, 2 Duzend Stühle, große und kleine Kommoden, Sopha's, Sessel, Chaises-longues, 2 Gefindebetten, 1 Bücherschrank, 1 Verticow, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Bilder, Deckbetten und Kissen, ovale und runde Tische, Regulator, Lampen, Waschgarnituren, Teller, Gläser, Kohlenkasten, Teppiche, Vorhänge, Haus- und Küchengeräthe u.

Die Mobilien sind theils in Nußbaum- und theils in Mahagoniholz und befinden sich in gutem Zustande.

**Heinrich Markloff,**

Auctionator und Taxator.

9336

Ein französisches Bett mit Roßhaarmatratze, sowie ein Sopha sehr billig abzugeben bei  
8945 **Jos. Bindhardt, Louisenstraße 31.**

**An- und Verkauf** von Kleidern, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheinen. **W. Münz, Reßgasse 30. 134**



# S. Guttman & Co.,

Wiesbaden, 8 Webergasse 8.

## Ermässigte Preis-Liste

aller Sorten

### Leinen, Tischzeuge und Baumwollwaaren.

#### Handtücher.

Graue Küchenhandtücher, Hausmacher ohne  
Apert . . . . . Meter 25, 30 Pf.  
Weisse Stubenhandtücher . . . . . Meter 35, 40, 50 Pf.  
Abgepasste reinleinen weisse Gerstenkorn-  
und Drellhandtücher . . . . . Dtzd. Mk. 4, 5—6.  
Abgepasste reinleinen weisse Jacquard-  
und Damast-Handtücher . . . . . Dtzd. Mk. 6, 8—10.  
Frottir-Handtücher in weiss, crème und  
grauleinen . . . . . Stück Mk. 1, 1.25, 1.50.  
Bade-Frottir-Handtücher in 100—200 Ctm.  
Länge . . . . . Stück Mk. 2 1/4—6.  
Handtücher zum Besticken und Parade-  
Handtücher mit bunten Kanten und  
geknüpften Fransen . . . . . Stück Mk. 1.25, 1 1/2—2 1/2.

#### Reinleinen Tischtücher.

##### Pa Hausmacher Waare.

110—140 Ctm. . . . . per Stück Mk. 1.20.  
115—150 Ctm. . . . . per Stück Mk. 2.—.  
130—170 Ctm. . . . . per Stück Mk. 2.50.

#### Reinleinen Tischgedecke.

neueste Dessins und beste Fabrikate in Jacquard u. Damast.  
130—170 mit 6 Servietten per Stück Mk. 5.50, 7.50.  
160—340 mit 12 Servietten per Stück Mk. 15, 20, 30.  
160—510 mit 18 Servietten sehr billig.

#### Reinleinen Theegedecke.

130—130 mit 6 Servietten grauleinen Stück Mk. 3.50.  
130—130 mit 6 Serv. farbig. Kante Stück Mk. 5.—.  
160—160 mit 12 Serv. farbig. Kante Stück Mk. 10.—.  
100—160 m. 12 Serv. allerfeinst broch. Kante Mk. 15—20.

#### Reinleinen Servietten

in Hausmacher Drell und Jacquard Dtzd. Mk. 6, 8.50.

#### Kaffeedecken.

130—130 Ctm. türkischrothe Kaffeedecke ohne  
Fransen . . . . . Stück von Mk. 2.50 an  
140—170 Ctm. grauleinene Kaffeedecke mit  
Fransen . . . . . Stück Mk. 1.75—3.

### !! Weisse Bettdecken!!

Kanten

#### !Rein-Wollen Couvert-Decken!

#### !Weisse reinleinen Damen- und Herren-Taschentücher!

englischem Hohlraum, schlesische, englische und Bielefelder Waare,  
1/2 Dtzd. Mk. 1, 1 1/2, 2, 3, 4—5.

Bei grösseren Einkäufen und Wiederverkäufern Rabatt!

#### Cretonne und Hemdentuche, garantirt beste Qualitäten.

83 Ctm. breit zu Bett- und Leibwäsche,  
ohne Apertur . . . . . Meter 35, 40, 50 Pf.  
150—170 Ctm. breit zu Betttüchern  
Meter 90, 100, 110 Pf.

#### Halbleinen.

75—83 Ctm. breit ohne Apertur Meter 40, 50, 60 Pf.  
150—160 „ „ zu Betttüchern „ 100, 110, 140 Pf.

#### Reinleinen.

82—86 Ctm. breit zu Leib- und Bett-  
wäsche . . . . . Meter 60—90 Pf.  
160—170 Ctm. breit zu Betttüchern „ Mk. 1.50—2.  
200 Ctm. breit zu Einschlagtüchern „ „ 2.50—3.

#### Piqués, Satins, Damaste.

83 Ctm. breit zu Negligé- und Leibwäsche  
Meter 40, 50, 65 Pf.  
80 Ctm. Pelz-Piqué in 12 Qualitäten  
Meter 50, 70, 100 Pf.  
130 Ctm. Damaste zu Bezügen ohne Naht  
Meter 100—120, 150 Pf.  
85—130 Ctm. weisse und crème Rouleaux-  
stoffe . . . . . Meter 50, 70, 80, 120 Pf.

#### Alle Arten Bettstoffe.

83 Ctm. Bettzeuge, garantirt waschecht  
Meter 30, 50, 60 Pf.  
83 Ctm. Bettbarchent, gestreift und uni  
türkischroth . . . . . Meter 60, 80, 110 Pf.  
124 Ctm. Bettbarchent, gestreift und uni  
roth . . . . . Meter 150, 180 Pf.  
83—123 Ctm. glatt, türkischroth, Inlet  
und Federkörper, garantirt federdicht  
Meter 100—120 Pf.

#### Matratzendrelle.

115—120 Ctm. breit in neuen Dessins und  
lebhaften Farben . . . . . Meter von 90 Pf. an.

in Waffel, Rips, Piqué, sowie farbig

und mit allerneuesten altdeutschen

Stück Mk. 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6—10.

Stück Mk. 6, 8, 10—15.

mit neuesten

Kanten und

1/2 Dtzd. Mk. 1, 1 1/2, 2, 3, 4—5.



**Für 4 Mark 50 Pfg.**

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packt feine Toiletteseife, in gepressten Stücken schön sortiert, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

**Th. Coellen & Co., Crefeld,**  
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

6172

**Für ruhigen Schlaf!**

Gegen Schnafen, Mosquito's, Stechmücken jeder Art gibt es kein wirksameres Schutzmittel als meine

**Schnafenkerzen.**

8710 **Louis Schild, Droguerie, 3 Langgasse 3.**

**Aecht persisches Insectenpulver,**

sowie Fliegenleim und Fliegenpapier empfiehlt  
7100 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

**Hoppe's**

**Rattengift,** unfehlbar z. Vertilgung v. Ratten und Mäusen, à Schachtel 75 Pfg.

**Schwabenpulver,** à Pack 60 Pfg. Diese Präparate sind giftfrei und haben sicheren, garantirten Erfolg. Allein echt bei

2866 **Louis Schild, Langgasse 3.**

Die

6303

**Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung**

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

**I<sup>a</sup> Ruhrkohlen**

5585

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen Baarzahlung empfiehlt

**A. Eschbacher in Viebrich.**

Beste, stückreiche Ofenkohlen . . . Mk. 15.—  
gewaschene Rußkohlen II. . . . . " 18.—  
desgl. I. . . . . " 19.—  
desgl. doppelt gesiebt . . . . . " 20.—

**H. Steinhauer,**

**Viebrich-Mosbach.**

7078

**Umzuggut nach Dresden.**

In der Zeit vom 15. September bis 1. October ist der halbe Raum eines Eisenbahn-Waggons abzugeben. Näheres Mauergrasse 21. 8260

Ein sehr gut erhaltene, feine, complete Einrichtung von sechs Zimmern (Salon, Speise-, Herren-Zimmer, Schlaf-Zimmer u. s. w.) ist zusammen oder einzeln preiswürdig abzugeben. Näheres Nicolaßstraße 16, Parterre. Die Wohnung kann sofort oder später anderweitig vermietet werden. 9127

Umzugshalber zu verkaufen eine eiserne Bettstelle mit Matratze und zwei Decken, eine nußb. Kommode, zwei eiserne Waschtische mit Geschirr, drei viereckige Tische und ein Teppich Albrechtstraße 45. 9058

Ein lackirtes und ein polirtes Kinderbettchen zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Parterre. 8534

Ein schöner Cassenschrank mit Tresor billig abzugeben Mauergrasse 15. 6218

Ein n. Kinderwagen, zum Liegen und Sitzen geeignet, ist billig abzugeben Steingasse 10, 1 St. 9218

Alle Tapezierarbeiten werb. solid u. billig sowohl in als außer d. Hause bestens ausgeführt. Näh. Faulbrunnenstraße 5, I. 9164

Ein Kind besserer Herkunft wird in gewissenhafte Pflege oder zur gänzlichen Erziehung angenommen. Näh. Exp. 3976

Eine Pianino-Riste billig zu verl. Steingasse 12. 9231

**Unterricht.**

Wer erteilt schwedischen Unterricht? Gef. Offerten nimmt **W. Roth's** Buchhandlung (Heinr. Lützenkirchen), Webergasse 11, entgegen. 9190

Ein Fräulein, gepr. Lehrerin, w. Privat- u. Nachhilfsstunden erteilt. Beste Referenzen. Näh. Honorar. R. Exp. 21768

Une Demoiselle de la Suisse française désire une place auprès des enfants pour leurs apprendre le Français. S'adresser à l'Expédition aux initiales **O. V.** 9315

Eine junge Dame erteilt gründl. Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Louisestraße 34, Bel-Etage. 8465

**Opern-Schule.**

Junge Damen mit schönen Stimmen, die sich der Oper widmen wollen, finden vorzügliche und vollständige Ausbildung unter den günstigsten Bedingungen. Näh. Exped. 9379

**Immobilien Capitalien etc.**

**Jos. Imand, Bureau Kirchgasse 8.**

Verkauf, Vermietten von Villen, Privat- und Geschäftshäusern, Gütern etc. Hypothekarische Capitalanlagen. 122

**Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser**

in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Falker, Heine Burgstraße 7.** 48

Das Haus Kirchgasse 10 ist für 18,000 Mk. zu verkaufen. Näh. daselbst. 9122

Die von Laris'sche Befizung Viebrichstraße 3 ist wegzugshalber zu verkaufen, eventuell mit dem Mobiliar. Näheres daselbst. 9082

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1366

Das Gasthaus „Zur weißen Taube“ ist wegen Hauskauf des jetzigen Pächters per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst. 9252

**Für Oberkellner, Chef de cuisine passend.**

In Frankfurt a. M. inmitten der Stadt, Nähe der Lederhalle, ist ein im besten Zustande befindliches Haus sofort zu verkaufen. Seit Jahren befindet sich in demselben eine gutgehende Weinstube mit Restauration. Franco-Offerten von Selbstkäufern befördert die Exped. unter **Ch. B. 18 Frankfurt.** Agenten verboten. Anzahlung 5 Mille Mk. fester Verkaufspreis 44 Mille, Rentabilität 60 Mille. 9380

**Flaschenbier-Geschäft,** rentabel, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. E.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9338

**Hypotheken-Capital**

8861

zu 4% (50% der Tage 10 Jahre fest) besorgt billigt **C. Hoffmann, Dambachthal (Reitbauerstr. 4).**

17-20,000 Mk. auf gute Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 9038

27,000 Mk. zu 4 1/2% auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 22667





## Meyer's Möbel-Transport-

und (F. a. 94/7)

### Verpackungs-Geschäft,

**Frankfurt a. M., Kaiserhofstraße 9.**

Comptoir in Berlin, Leipzig, Breslau.

Vertreter an allen Hauptplätzen. Umzüge jeden Umfanges mit und ohne Umladung von und nach allen Richtungen des In- und Auslandes, unter Garantie bei billigsten Preisen. Kostenaufschläge laut Verzeichnis gratis und franco. Bei größeren Transporten auf Wunsch Besichtigung ohne event. Unkosten und Verbindlichkeit. **Wagen-Depot in Wiesbaden, Anmel-**  
**dungen bei Heymach & Weiss, Kirchhofsgasse 9. 330**

## 34 Nerostraße 34.

Stets auf Lager: **Sopha's, Chaises-longues**, sowie vollständige **Betten** und einzelne Theile derselben, als: Kopf-, Seegrass-, prima Woll- und Strohmatten, Deckbetten, Kissen u. s. w. gut und preiswürdig.

Gleichzeitig empfiehlt sich Unterzeichneter im Aufarbeiten von **Möbel, Betten** und im **Tapezieren** bei solider und reeller Bedienung. **W. Egenolf, Tapezierer. 28**

Modern. **Sopha** (nuhb.) bill. zu verk. Albrechtstr. 25a, I. 8532

## Wohnungs-Anzeigen

Gefache:

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. w. wird per 1. October gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter **W. R. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8981

Ein leeres Parterre-Zimmer, nicht so sehr abgelegen von der Stadt, im Preise von 8 bis 10 Mk. monatlich gesucht. Näh. Kirchgasse 36, 3. Stock rechts. 9166

Eine Dame sucht 2 leere Zimmer zum 1. October zu mieten. Offerten unter **B. 120** an die Exped. d. Bl. 9158

**In Mosbach** wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. w. per 1. October zu mieten gesucht. Franco-Anerbieten mit Preis und Bedingungen unter **N. M. 41** an die Exped. d. Bl. 8982

### Ladenlocal auf 10 Jahre

zu mieten gesucht per Juli t. J., groß und hell, in guter Geschäftslage; auch würde ich mit einem Hausbesitzer wegen Erbauung eines Ladens in Unterhandlung treten. Offerten unter **H. 20** an die Expedition d. Bl. erbeten. 7053

Angebote:

**Villa** Alexandrasstraße 3 zu vermieten. Näh. 14325

Bleichstraße 8, II, möbl. Zimmer zu vermieten. 7677

Emserstraße 10 sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 7621

Faulbrunnstraße 6, I. Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7675

Karlstraße 14, 3 St., 1 möbliertes Zimmer zu verm. 8569

Louisenstraße 20, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8823

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinander-  
gehende, große Zimmer möblirt zu vermieten. 7837

Nerostraße 8, St. I. unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808

### Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer. 6947

**Nicolasstraße 6** möblierte Etage, 5 Zimmer  
mit Küche, wegen Abreise  
preiswerth zu vermieten. 8308

**Rosenstraße 5** ist eine Wohnung von 8 Zimmern,  
Küche und Zubehör in der 2. Etage  
auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682

**Röderallee 20** ein möbliertes und ein unmöbliertes  
Mansardzimmer auf gleich zu verm.

**Saalgasse 36**, vis-à-vis dem „Kochbrunnen“ und Musikzelt,  
möblierte **Bel-Etage** mit Küche, auch einzelne Zimmer z. v. 912

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit  
oder ohne Pension zu vermieten. 9145

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten.  
Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich  
30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629

### Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige **Hoch-Parterre-Wohnung**.  
Gesundeste Lage, am Walde. Näheres Kapellen-  
straße 67. 5215

Eine kleinere Wohnung ist in ruhigem Hause zu vermieten.  
Näheres Bahnhofstraße 5, 1 St. 4327

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5258

### Möblierte Villa

in nächster Nähe des Curhauses im Ganzen  
oder etagenweise zu vermieten. Näheres  
Sonnenbergerstraße 10. 6160

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten  
Adelheidsstraße 16. 4

Gut möblierte Zimmer zu verm. Geisbergstraße 24, Part. 7184

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer ev. auch 1 Zimmer  
zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 6082

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den  
Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten

Wellrichstraße 44, 1 Etage links. 7121

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten

Draniensstraße 2, 2 Etagen hoch. 7667

Ein möbliertes Zimmer mit directem Ausgang zu vermieten

Friedrichstraße 48, III. 8705

Ein möbliertes Parterre-Zimmer und eine große Mansarde auf

1. October zu vermieten Draniensstraße 8 im Laden. 8798

Einfach möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 9, 1 St. 9088

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten

Webergasse 58, 1 Etage. 9020

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisen-  
straße 27, Seitenbau, 2 St. hoch. 8146

Möbliertes Zimmer, Part., zu verm. Bahnhofstraße 6. 5525

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstr. 51, III. 7005

Bis 1. oder 15. October kann an eine einzelne Dame ein

geräumiges, einfach möbliertes Zimmer sehr preiswürdig ab-  
gegeben werden. Näh. Exped. 9051

Zu vermieten an ein gebildetes Mädchen oder Frau ein schön

möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. R. Exped. 9151

**Laden**, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-  
Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden,  
ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte ge-  
hörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwal-  
bacherstraße 11. 929

Ein größeres, abgeschlossenes Local, in Mitte der Stadt  
gelegen, ist an Gesellschaften, Vereine u. zu verm. R. Exp. 2259

Junge Leute erhalten Kost und Logis kl. Dogheimerstraße 5. 9042

Anst. Leute erh. Kost u. Logis Dogheimerstr. 20, St. I. 9297

### Gronthal im Taunus

im Curhause vorzügliche Pension, inclusive Zimmer  
4 bis 5 Mark per Tag, Waldluft, schöne Prome-  
naden, Bäder. 8190



## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen mein **Tapezirer-Geschäft** eröffnet habe und halte mich vorkommenden Falls bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zeichne

**Carl Schäfer, Tapezirer,**

8 94

**5 Frankenstraße 5.**

**Cassenschränke,** zwei kleine, à 120 Mk. zu verkaufen Geisbergstraße 7. 7083

## F a h r e w o h l !

Erzählung von A. Gobin.

(6. Fortf.)

„Deine Tante ist eine merkwürdig feine Dame,“ plauderte die junge Dame weiter, indem sie ihre Einladungskarten nach der Liste abzählte und in zuvor beschriebene Couverts steckte. „Alles an ihr ist so hübsch und vornehm! Ich habe immer ein bißchen Angst, ihr formlos zu erscheinen; sie hat so eine gewisse Art, Einen anzusehen, wenn man sich gehen läßt — nicht gegen Dich! O Flory, Du hast es gut! Jeder thut Dir Deinen Willen!“

„Natürlich! Wenn das nicht geschehe, würde ich sofort mit einem Herzkrampfe drohen. Lache nicht — die Sache ist sehr pathetisch! Seit ich als Kind einmal krank war, umgibt mich der Nimbus zarter Gesundheit.“

Sie debütierte ihre herrliche Gestalt, deren Fülle das fröhliche Gelächter Lisbeth's rechtfertigte: „Du und Krankheits-Prätenfionen! Wenn Du wirklich einmal krank warst, so wette ich, daß dies die einzige Sünde war, welche Du nie wieder gethan hast. Ich bleibe dabei, Du bist zu beneiden! Euer Haus ist ein wahres Museum von schönen Sachen, Du hast so wenig zu leisten, daß Du sogar das Schreiben von Einladungskarten für eine Plage hältst, statt zu denken: nächste Woche ist Ball und ich tanze mit! Keine Prinzessin kann es besser haben als Du!“

„Man hört zuweilen von Prinzessinnen, die sich langweilen,“ sagte Flory und erhob sich, um einer Dame entgegenzugehen, welche soeben in der Tiefe des Zimmers sichtbar ward. „Schon zurück, Tante Bertha?“

Die Angeredete war sehr elegant in matte Farben gekleidet; Rosen, welche sie in der Hand trug, sahen kaum zarter aus, als sie selbst. „Ich war nicht weit,“ sagte sie in hellem Sopran. „Als ich eben gehen wollte, ließ Dein Vater sagen, daß wir Gäste zu Tisch haben würden; auch ist es draußen unfreundlich, mich fror. Da habe ich Dir Etwas mitgebracht, Flory.“

Diese nahm die späten Rosen mit lächligem Dankesworte hin. „Wer kommt denn?“ fragte sie, und ein leiser Zug von Spannung trat in das edel geformte Gesicht.

„Nur ein auswärtiger Geschäftsfreund Deines Vaters und die Herren von der Fabrik,“ sagte Frau v. Reizenfeld gleichgültig, indem sie sich zu dem jungen Mädchen setzte.

„Auch Doctor Elmen?“ rief Lisbeth vorschnell.

Frau Bertha sah sie staunend an. „Natürlich!“ sagte sie leicht hin, und wendete sich zu Flory: „Es wird etwas später gegessen — heute ist ja Dein Kränzchentag — soll ich Dir früher serviren lassen? Ich werde Dich entschuldigen.“

„Ich bleibe hier,“ sagte das schöne Mädchen kühl; „es wird Papa angenehmer sein.“

Ein kaum merklich spöttisches Lächeln huschte über das feine Gesicht der Dame, doch machte sie keine weitere Bemerkung und begann sich auf das Liebenswürdige mit Lisbeth zu unterhalten.

Gegen 2 Uhr traf der Hausherr in Begleitung seiner Gäste auf der Villa ein; die Herren kamen von einer Besichtigung der Fabrik. Commerzienrath Dülmer war, obgleich ein Fünziger, noch ein sehr stattlicher, besonders gut gebauter Mann mit offenem, einnehmendem Gesicht, das ihn, wenn er heiter angeregt ward, weit jünger erscheinen ließ. Wer im Entziffern jener Linien erfahren war, die nicht nur zwischen Zeilen, sondern auch zwischen

Bügen stehen, entdeckte um Mund und Augen einen leisen Schwermuthszug, der sich in Augenblicken der Einsamkeit stark genug vertiefen konnte, um den Ausdruck dieses Kopfes ganz und gar zu verwandeln.

Heute zeigte sich der Commerzienrath in bester Stimmung und erwies sich seinen Gästen als heiterer Wirth. Auch seine Schwester erschien von ihrer einnehmendsten Seite; als Vorsitzende der fein geordneten, wohlbesetzten Tafel des im modern-alten Styl ausgestatteten Speisimmers war Frau Bertha so ganz an ihrem Plage, daß sie offenbar auf den fremden Gast größere Anziehungskraft ausübte, als die schöne Tochter des Hauses, welche zu seiner Linken saß. Freilich verhielt sich Florentine ziemlich schweigsam, während Lisbeth ihr lebhaftes Geplauder freigebig genug austheilte. Da Wünsche sich zuweilen erfüllen, saß Otto Elmen neben ihr und unterhielt sie so angenehm, daß sie sich nicht vorstellen konnte, von welcher unliebenswürdigen Seite ihn Flory wohl kennen mochte. Davon war heute übrigens nichts zu spüren, im Gegentheil sprach der Doctor — so ward Elmen hier gerufen — Flory, welcher er gegenüber saß, wiederholt an, ohne von ihr andere als kurze Antworten zu erhalten. Sie hatte ihren schweigsamen Tag — launisch war das verzogene Glückskind von jeher gewesen, dachte Lisbeth. Aber auch Frau v. Reizenfeld nahm den Interessanten durchaus nicht in Beschlag, man überließ ihn ihr völlig, womit sie sehr zufrieden war.

Der Kaffee wurde im Glas-Erker eingenommen, der für acht bis zehn Personen ausreichenden Raum bot, und jetzt, wo die Nachmittagssonne auf dem farbigen Laube spielte, einen wunderschönen Ausblick gab. Trotzdem ließen sich die Herren dort nicht lange fesseln, indem Dülmer, der seines Geschäftsfreundes schwache Seiten kannte, diesem und dem Director vorschlug, in seinem Zimmer eine Cigarre zu rauchen und einen Satz l'hombre zu spielen. Als Otto, der weder rauchte noch spielte, mit den anderen Herren zugleich aufstand, um sich zu verabschieden, sagte Florentine schnell:

„Wollen Sie uns im Stiche lassen, Herr Doctor?“

Die Elmen geantwortet hatte, kam der Commerzienrath ihm zuvor: „Bewahre! Der Jüngste gehört zu Recht den Damen. In einer Stunde holen wir Sie hier ab, Doctor, unseren Gast nach der Bahn zu bringen.“

Otto legte schweigend seinen Hut aus der Hand.

„Komm, Lisbeth,“ rief Florentine nach einem Blick auf sein Gesicht, „ich zeige Dir die neuen Thumanns.“ Sie schob ihren Arm in den der Cousine und zog die ungern Folgende nach einem Sopha, vor welchem ein mit illustrierten Werken beladener Tisch stand. „Das ist Dir nicht ganz recht,“ lachte sie. „Du möchtest lieber die Tischgespräche fortsetzen? Der Herr Doctor muß aber für das resignirte Gesicht bestraft werden, womit hoher Befehl zum Dableiben aufgenommen wurde. Auch macht es mir immer Spaß, ein tête-à-tête zwischen ihm und Tante Bertha zu Stande zu bringen. Er ist sehr sympathisch und interessant, aber viel zu kalt, sie weiß nichts mit ihm anzufangen; dann spricht sie von Literatur, und es ist vernünftig, dies mit anzuhören oder auch anzusehen; ich mache gern Physiognomiestudien.“

Frau v. Reizenfeld sprach wirklich von Literatur, wie Flory sich ausdrückte, das heißt, sie machte Elmen Complimente über einen von ihm unterzeichneten Aufsatz, den sie in einem Blatte gelesen hatte. „Wie wird es Ihnen nur möglich,“ sagte sie, „nach geisttödtendem Tagewerk so viel Frische übrig zu behalten, um in Ihren Mußestunden geistreiche Sachen zu schreiben?“

„Vielleicht betrachte ich das, was Sie meine Mußestunden nennen, als meine eigentlichen Arbeitsstunden, gnädige Frau. Uebrigens ist kein Tagewerk geisttödtend, sobald es einem nützlichen Zweck entspricht.“

„Bedant!“ dachte Frau Bertha und besann sich, wovon sich nun sprechen ließe. „Die Bücher, welche Sie uns empfehlen, sind sehr interessant,“ sagte sie verbindlich. „Leider konnte ich bisher nur darin blättern; gesellschaftliche Anforderungen kosten so viel Zeit, und wo junge Mädchen im Hause sind, herrscht das Aeußerliche vor. Ich bin keine Freundin der großen Welt — ein intimer Kreis, ein gutes Buch fesseln mich weit mehr, als das gesellige Treiben, dem ich nur meiner Nichte zu Liebe den besten Theil kostbarer Zeit opfere — sie interessiert sich für nichts Anderes.“

(Fortf. folgt.)



## Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und  
Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt Frau Josephine  
Strebel wegen Abreise

### Adelheidstraße 35, 2. Etage,

folgendes Mobiliar durch die Unterzeichneten öffentlich meist-  
bietend gegen Baarzahlung versteigern, als:

2 Garnituren in Plüsch- und Fantasiebezug, 4 Nußbaum-,  
französische Betten mit Sprungrahmen und Roßhaar-  
matratzen, 2 vollständige Gefindefbetten, 2 Chaises-longues,  
Sopha's, 1 Nußbaumene Eßzimmer-Einrichtung, bestehend  
in Büffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 12 Speisestühle,  
1 stummer Diener, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 4 Nußbaum-  
Kommoden, Consolen, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank,  
2 Nußbaumene und 4 tannene Kleiderschränke, Wasch-  
kommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten,  
ovale und viereckige Tische, 2 Waschtische, einzelne Roß-  
haar- und Seegrasmatratzen, Plumeaux, Kissen, Kullen,  
Teppiche, Vorhänge, Delgemälde, 2 Pfeilerspiegel mit  
Trumeaux und Marmorplatten, ovale und viereckige  
Spiegel, Stühle, 2 Rotengestelle, Ripp- und Nähtische,  
1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Küchentische, sowie Glas,  
Porzellan und sämtliche Haus- und Küchengeräthe.

Die Möbel sind sehr gut erhalten und dieselben erst 1 Jahr  
in Gebrauch.

Freihand-Verkauf findet nicht statt.

Bender & Co., Auctionatoren.

Im Begriffe, unseren Wohnsitz nach Detmold zu verlegen,  
bitten wir um sofortige Einreichung etwaiger For-  
derungen.  
9391 Albert Krohn und Frau,  
Adolphstraße 14.

## Schürzen

in schwarz und farbig  
empfiehlt  
3498 Georg Wallenfels, Langgasse 33.

## Mottenvertilgungs-Anstalt.

Die Vertilgung von Motten, Holzwürmern, Wanzen und  
allen sonstigen schädlichen Insecten aus Möbeln, Teppichen,  
Kleidern etc. wird ohne Umarbeitung der betreffenden Gegen-  
stände und innerhalb 2 Tagen von dem Unterzeichneten zu  
mäßigen Preisen und unter Garantie des Erfolges ausgeführt.

Das Verfahren ist ein für Farbe, Holz und Stoffe höchst  
unschädliches, wird bereits in vielen deutschen Städten ange-  
wendet und habe ich das Patent für hiesige Stadt erst dann  
künstlich erworben, nachdem ich verschiedener Orts von dessen  
Wirksamkeit mich persönlich überzeugt hatte, sowie allerseits nur  
das beste Urtheil darüber gehört.

Bemerkt wird noch, daß von jetzt bis Ende October die  
günstigste Zeit zur Vertilgung der Motten ist.

7617 C. Reuter, Tapezirer, Louisenplatz 7

## Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei  
Justin Zintgraf,  
16138 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

## Eine Dampf-Alexfelmühle,

sowie 6 vorzügliche Keltern in verschiedenen Größen halte zur  
gef. Benutzung bestens empfohlen. Anmeldungen zum Keltern  
zeitig erbeten. Wilh. Gail Wwe., Dogheimerstraße 33. 9367

## Für Jagdliebhaber.

Ein Pärchen brauner Jagdhunde edler Rasse, 3 Monate  
alt, zu verkaufen. Abh. Exped. 262

Ein dreiarmer brauner Gaslüfter zum Auf- und Nieder-  
ziehen zu verkaufen Adelheidstraße 2. 9371

## Grosser reeller !Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meiner hiesigen  
Filiale verkaufe sämtliche Artikel zu nachstehend auf-  
fallend billigen Preisen:

|                                       |                             |                  |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------|
| Herren-Sack-Anzüge in allen           | Größen                      | von Mt. 16.— an, |
| Herren-Sack-Anzüge in Cheviot         | do.                         | 22.— "           |
| do. in Rammgarn                       | "                           | 26.— "           |
| Herren-Jaquet-Anzüge in               | Rammgarn                    | " 27.— "         |
| Herren-Gehrock-Anzüge in              | Rammgarn                    | " 37.— "         |
| Herren-Paletots für Sommer            | und Herbst                  | " 16.— "         |
| Herren-Paletots für Winter in         | allen Farben und Qualitäten | " 15.— "         |
| Herren-Sack, einzeln                  | "                           | 9.— "            |
| Herren-Hosen, einzeln in Wolle        | "                           | 5.— "            |
| Herren-Hosen und Westen               | in Wolle                    | 8.50 "           |
| Knaben- u. Jünglings-Anzüge           | von den einfachsten         |                  |
| Genres bis zu den feinsten Nouveautés | in jeder                    |                  |
| Größe                                 | von Mt. 4.— an.             |                  |

Der Verkauf findet nur bis  
29. September d. J. statt.

Ignaz Schindler,  
Langgasse 31,  
5521 vis-à-vis dem „Adler“.

## Patek, Philippe & Cie. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei  
Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,  
Wiesbaden, Kleine Bursstraße 9. 48

## Gardinen-Wascherei.

Meine Gardinen-Wascherei bringe ich mit dem Bemerken  
in empfehlende Erinnerung, daß ich im Laufe des Sommers  
wieder verschiedene Verbesserungen in Einrichtung und Färbung  
eingeführt habe. C. Reuter, Louisenplatz 7. 7618

## Restauration Nicolai,

Platterstraße 100.

Von heute an Aepfelmost jeden Tag frisch von  
der Kelter. 9405

Weintrauben, W. a. 079/9)

frisch vom Stocke, versenden in 5 Kilo-Postkörben per Postnach-  
nahme od. vorher. Cassa-Einsendung 5 Kilo franco Mt. 2.60,  
bei Abnahme von 3 Körben à franco Mt. 2.50. Zweitens  
5 Kilo franco Mt. 2.—, Pflirsche 5 Kilo franco Mt. 2.80.  
331 J. Watz & Co., Wersches (Süd-Ungarn).

## Hochfeinen Rollen-Varinas

empfiehlt A. Fr. Knefel, Langgasse 45. 7127

Hochfeine Parzer Kanarien (Hohlroller) abzugeben  
Zahnstraße 17, Seitenbau, 2 Treppen hoch. 9033



**Gesucht ein Paar gebrauchte, noch gut erhaltene leichte Zucker- oder Pony-Geschirre.** Offerten unter **M. 23** an die Exped. d. Bl. erbeten 9396

Mehrere **Rübeipflanzen**, als: Lorbeer, Evonymus, blühende Oleander, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. im Blumenladen bei **G. Renteria**, Museumstraße 3. 9361

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine **perfecte Schneiderin**, welche schon seit Jahren in den feinsten Geschäften und für Herrschaften arbeitete, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9394

Eine **tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Wilhelmplatz 7, Frontspitze. 9410

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Kunden. Näh. Hochstraße 7. 9107

Ein **Bügelmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Kirchgasse 38, 4. Stock. 9385

Eine **reine Wittwe** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch Monatstelle. Näh. Ellenbogengasse 9, 5th. 9411

Eine **junge Frau vom Lande**, welche alle Arbeit versteht, sucht Stelle im Putzen, Waschen oder Monatstelle. Näh. Marktstraße 15, 1 St. 9362

Eine **reinsliche Frau** sucht Beschäftigung den Tag über. Näh. Kirchgasse 17 im 3. Stock. 9402

**Monatstelle**, auch für den ganzen Tag, gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Hinterhaus. 9403

Ein **anständiges, treues Mädchen** sucht für die Vormittagsstunden Monatstelle. Näh. Louisestraße 24, 5th. 1 St. 8929

Eine **gute Köchin** sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. Wilhelmplatz 6. 9243

Eine **gesunde Schenkamme** (Hessen-Casselerin) sucht sofort Stelle. Näh. im „Park-Hotel“, Wilhelmstraße. 9154

Ein **gebild. Mädchen** aus besserer Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes und zur Erziehung mütterlicher Kinder. Gef. Offerten unter **L. T.** in der Exped. erbeten. 9212

Ein **junges Mädchen** von auswärts, welches in der häusl. Arbeit und im Nähen erf. ist, sucht Stelle. Näh. Exp. 9139

Ein **Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt**, sucht Stelle. Näheres Kapellenstraße 51. 9137

Ein **junges Mädchen (Norddeutsche)**, welche 5 Jahre als Wirthschafterin auf dem Lande thätig war, sucht per 1. October Stelle als **Stütze der Hausfrau** od. **Köchin**. Näh. Exp. 8885

Eine **gebildete, junge Dame** gehesten Characters, aus guter Familie, mit einiger Kenntniß der englischen Sprache, sucht eine Stelle zur Leitung eines gebiegeenen Haushaltes. Dieselbe versteht alle Zweige des Haushaltes, sowie die feinere Küche gründlich, ist fertig in der feinsten Handarbeit. **Amerika** oder **England** bevorzugt. Gefällige Offerten **sub H. 111** besorgt die Exped. d. Bl. 9014

Ein **älteres, in der feinen Küche, Nähen u. erfahrene Fräulein** sucht Stelle oder zur Pflege einer Dame. Näh. im Paulinenstift. 9916

Ein **junges Mädchen**, welches 5 Jahre in einem Hause war, sucht per 1. oder 15. October Stelle als Hausmädchen oder in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein. Gef. Offerten unter **W. R. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9372

Ein **Mädchen**, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder auch als Köchin auf 15. Sept. oder 1. October. Näh. Friedrichstraße 43 bei Frau **Peez**. 9408

Ein **feineres Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen; auch würde dasselbe mit in's Ausland gehen. Näh. Exped. 9392

Ein **gebildetes Mädchen** sucht Stelle bei einem alleinsteh. Herrn zur Führung des Haushaltes oder als zweites Mädchen. Offerten **sub T. S. 765** durch **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.**, erbeten. (H. 64116) 352

Ein **Mädchen** sucht eine Stelle, womöglich als Mädchen allein. Näh. Karlstraße 34, Hinterhaus. 9390

Eine **Schenkamme** sucht Stelle. Näh. Exped. 9389

Ein **Mädchen**, welches die Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Näh. im Paulinen-Stift. 9393

**Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt** das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Da ich 27 Jahre, bis zum Ableben meines seligen Herrn, Herrn **Baron v. Uechtritz**, als Kammerdiener thätig war, so suche ich, da ich Vater zweier Kinder bin, obwohl schon erwachsen, irgend eine anständige Stelle zur Pflege eines älteren Herrn oder als Diener. Der Eintritt kann Mitte October erfolgen. Ein sehr gutes Attest über Brauchbarkeit und Treue steht zur Seite. Gefällige Offerten an **Friedrich Hellmund, Steinweg 3 in Meiningen**. 9083

### Personen, die gesucht werden:

Ein **junges Mädchen** als Verkäuferin gesucht Langgasse 5 im Metzgerladen. 9420

Eine **gewandte Verkäuferin** für ca. 2—3 Monate gesucht. Nur mit besten Zeugnissen versehen werden berücksichtigt und in Abschrift unter **B. B. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 9302

Gesucht eine **tüchtige Böglerin** Nicolaßstraße 19. 9078

## Geübte Drückerinnen

gesucht bei

**Georg Pfaff, Metallkapsel- und Staniolfabrik, Dohheimerstraße 48c.** 8887

Gesucht ein **heranwachsendes nettes Mädchen** für den Nachmittag zu einer alten Dame Rheinstraße 56, 1 Tr. 9364

Gesucht **Herrschafts- u. feinebürgerl. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein**, welche **bürgerlich kochen können, einfache Haus- und Küchenmädchen** durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Ein **tüchtiges, fleißiges Mädchen** gesucht Faulbrunnenstraße 9, Metzgerladen 8599

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht bei **Koerppen**, Bahnhofstraße 20. 8796

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Bleichstraße 21, 1 Treppe. 8947

Ein **tüchtiges Mädchen** sofort gesucht Faulbrunnenstraße 5 bei **Röhrig**. 8968

Ein **junges, starkes Mädchen** gesucht Heinenstraße 6. 9068

Eine **anständige Person** gehesten Alters zur Führung des Haushaltes gesucht kleine Kirchgasse 1, 3 Stiegen. 9066

Ein **Mädchen**, das zu Hause schlafen k., gef. H. Weberg. 10, I. 9112

Ein **fleißiges Mädchen** gesucht Mühlgasse 4, I. 9183

Ein **reinsliches, tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen wird zu einer Dame gesucht. Näh. Exped. 9149

Gesucht gegen 1. October ein **ordentliches, solides Mädchen**, welches feinebürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 9346

Ein **ordentliches Dienstmädchen** gef. Mauergasse 10, II. 9175

Ein **brav., fleiß. Mädchen** gesucht Dohheimerstraße 27. 9211

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit zum 1. October gesucht Wilhelmstraße 14, 3 St. 9284

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 23, Laden. 9290

Ein **williges Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näheres Kirchgasse 45, Metzgerladen. 9256

Ein **tüchtiges, ansehnliches Hausmädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht. Antritt spätestens gegen den 20. September. Adelheidstraße 73, 1 Treppe. 9186

Ein **ordentliches, junges Mädchen** wird gesucht. Dranienstraße 18, Bel-Étage. 9206

Ein **Dienstmädchen** gesucht Röderstraße 29, Laden. 9251

Ein **braves Hausmädchen** mit guten Zeugnissen wird zu einer kleinen Familie gesucht Hainertweg 1, 1 St. 9378



Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellstrasse 39, St. 9425

**Gesucht zum 15. September**  
gegen guten Lohn ein braves Mädchen, das feinfürgerlich kochen kann. Näh. Exped. 8953

**Für Küche und Hausarbeit** wird ein starkes, williges Mädchen gesucht. Nur absolut ehrliche, fleißige, an Sauberkeit und Ordnung gewöhnte Mädchen können sich in der sehr angenehmen, gutbezahlten Stelle halten und nur solche mögen sich unter Beilegung ihrer Atteste schriftlich melden bei **Frau Hoffmann, Schloß Hochheim a. Main.** (H. 64118) 352

**Gesucht** zu einer Dame mit Kind ein bescheidenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Liebe zu Kindern hat, Rheinstraße 47, 2. Etage. Zu melden von 8 bis 11 und von 4 bis 5 Uhr. 9378

**Ein sehr reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird als Mädchen allein gesucht Ederstraße 5.** 9374

Eine gesunde **Schenkamme**, am liebsten zweitstillend, wird gesucht. Näh. Exped. 9381

Als Vorleser und Begleiter eines erblindeten Herrn wird für die Vormittagsstunden ein gebildeter, junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter **W. A. 40** an die Exped. d. Bl. 9366

Ein tüchtiger **Bauschreiner** gesucht Hochstraße 1. 9387

Eine hi-fige Buchhandlung sucht einen Lehrling Schriftliche Offerten sub. **E. G.** an die Exped. erheben. 7486

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen **Lehr-**  
**ling** mit guter Schulbildung. 8555

### Gebrüder Wollweber,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

**Schuhmacherlehrling** | **C. Ritzel**, Spiegelgasse 3. 8633

**Schuhmacherlehrling** | **A. Glück**, Lehrstraße 8. 8733

**Junger, kräftiger Hausbursche** gesucht.

**M. Frorath**, Kirchgasse 2c. 9030

Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht Faulstr. 5. 9290

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** zum 15. d. Mts. gesucht

**Michelsberg 12.** 9426

Ein junger **Hausbursche** gesucht Taunusstraße 17. 9388

**Ein tüchtiger Pferdeknecht** gesucht „**Hof Armada**“

bei **Schierstein.** 9173

Auf **Hof Adamsthal** wird zum sofortigen Eintritt ein

durchaus zuverlässiger, tüchtiger **Schweizer** gesucht.

**F. Niederhäuser.** 9025

Ein braver **Junge** findet täglich des Morgens 2 bis

3 Stunden Arbeit **Sonnenbergerstraße 35.** 9404

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt**

**Wiesbaden vom 6. September.**

Geboren: Am 31. August, dem Decorationsmalergehilfen **Louis Burckard e. S.**, **N. Carl David Wilhelm Anton Ludwig.** — Am 3. Sept., dem Lieutenant und Bürgermeister a. D. **Hermann v. Konarsky e. T.** — Am 31. August, dem Tagelöhner **Philipp Schmidt e. S.**, **N. Carl Christian.** — Am 1. Sept., dem Schlossergehilfen **Hermann Blant e. T.**, **N. Julie Bertha.** — Am 5. Sept., dem Kaufmann **Philipp Groeger e. T.**, **N. Fanny Erna.** — Am 2. Sept., dem Auswanderer **Ludwig Jung e. S.**, **N. Louis Heinrich.**

Aufgeboren: Der Weinbändler **Joseph Molthan** von Mainz, wohnh. daselbst, und **Adelheid Wilhelmine Meier** von hier, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner **Johann Jacob Carl Häuser** von Waghahn im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, früher zu Waghahn wohnh., und **Dorothea Catharine Philippine Gruber** von Niederlissbach im Untertaunuskreise, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 2. Sept., der Weinbändler **Jacob Philipp Carl Bagemann** von hier, wohnh. dahier, und **Anna Jacobine Philippine Himmel** von hier, bisher dahier wohnh. — Am 4. Sept., der verwitwete Bureaudienner **Reinhard Wilhelm Christian Beder** von Eltville, wohnh. dahier, und **Anna Barbara Gehring** von Rodbrunn, Königl. Bayerischen Bezirksamts Würzburg, bisher dahier wohnh. — Am 4. Sept., der Tagelöhner **Christian Junter** von hier, wohnh. dahier, und **Wilhelmine Henriette Müller** von Jöstein im Untertaunuskreise, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 4. Sept., **Carl Louis Wilhelm, S. des Sergeanten Wilhelm Pfeiffer**, alt 1 M. 7 T. — Am 4. Sept., **Frieda**, unehel., alt 8 M. 27 T.

**Königliches Standesamt.**

### Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. September 1886.)

#### Adler:

Wallis, Graf Dr. jur., Kamen  
Schönhof, Fbkb., Frankfurt  
Stinglwagner, Hptm., München  
Reischl, Kfm., München  
Schöneweiss, Fbkb. m. Fm., Hagen  
Schulz, Kfm. m. Fam., Riga  
Küpper, Rent., Elberfeld  
Koch, Kfm., Erfurt  
Menneke, Geh. Justizrath, Schwerin  
Behling, Eisenb.-Betr.-Secretär, Schneidemühl

Gray, m. Fr., Brentwood  
Helm, Frl., Diez  
Oelbermann, m. Fr., Bonn  
Tull, Ref. Dr. jur., Aachen  
Tull, Aachen  
Bantz, Assessor m. Fr., Minden  
Arndt, Oberbergrath Dr. jur., Halle  
Fischer, Kfm., Paris  
Baemmler, Berg-Ref., Wien  
Erdmenger, Bergrath m. Fam., Eisleben

Baemmler, Oberbergrath m. Fm., Wien  
Mofriese, Ministerialrath m. Fr., Wien  
Raht, Justizrath, Weilburg

#### Allesaal:

König, Oberst m. Fam. u. Bed., Schlesien  
Willes, m. Fr., Amsterdam

#### Bären:

Stahmer, m. Fr., Hamburg  
Barlow, Frl. Rent., Hamburg  
v. Pergler, m. Tocht., München  
Caffary, Kfm., London

#### Belle vue:

Brumund, Rent. m. Fr., Holland  
Cuthbertson, m. Fr., London  
Newmann, m. Fam., London  
Priddle, m. Fr., London

#### Schwarzer Hock:

v. Dungen, geb. G. Altin v. Reichenbach-Lessnitz, Frfr., Weilburg  
Siegfried, Frl., Weilburg  
Kunk, Ref., Münster  
Kuhk, Frl., Münster  
Klebsch, Fr. Rent., Speyer

#### Zwei Bücke:

Lindstedt, Fr., Salze  
Diesing, Fr., Biere  
Mahrenholz, Fr. m. T., Leitzkau  
Gerlach, Fr., Frankfurt  
Sacher, Fr., Waldkirchen

#### Goldener Brunnen:

Stern, Kfm. m. Fr., Stuttgart  
Leibbre, Inspect., Frankfurt

#### Central-Hotel:

Kuenzer, Notar, Kenzingen  
Oelsner, Direct., Werda  
Buchholz, Fr., Berlin  
Stück, m. Fr., Homburg  
Kruhl, m. Fr., Homburg  
Schuck, Frl., Radesheim

#### Cölnischer Hof:

Travers, Weingutsbes., Lorch  
Isaac, Kfm., Köln

#### Elehorn:

Mack, Fr., Berlin  
Hartmann, Michelstadt  
Geb. Cousin, Düsseldorf  
Kahn, m. Fr., Crefeld  
Hödeke, Rechn.-Rath, Limburg  
Lorenz, Kfm., Bielefeld  
Lau, Kfm., Bendorf  
v. Gröningen, Kfm., Annaberg  
Walz, Kfm., Stuttgart  
Altstädter, Fr., Köln  
Gross, Dr., Kempten  
Brühl, Köln  
Creuzenberg, Kfm., Leipzig  
Gross, Bürgermstr., Offenbach  
Kremer, m. Tocht., Rittersheim  
Hölzer, Kfm., Dillenburg  
Matzdorf, Kfm., Berlin

#### Eisenbahn-Hotel:

Träger, Kfm., Berlin  
Maier, Kfm., Berlin  
Vorwald, Kfm., Magdeburg  
Schmelz, Kfm., Breslau

#### Engel:

Bräuer, Kfm., Annaberg  
Rehwoldt, 2 Frn., Lübeck  
Voos, Elberfeld  
Wüste, m. Fam., Osnabrück

#### Englischer Hof:

Laski, Kfm. m. Fr., Hamburg  
Edelheim, Kfm. m. Fr., Hamburg  
Langer, m. Fr., Berlin  
Sclander, Rechtsanw., Stockholm  
Thomas, Pfarrer, England  
Reynolds, Rent., England  
Paddon, Frl. Rent., England

#### Europäischer Hof:

Foerster, Kfm., Weinheim  
Creutz, Fr., Köln

#### Grüner Wald:

Meimberg, m. Sohn, Münster  
Meimberg, Frl., Münster  
Hedderich, m. Fr., Magdeburg  
Hüser, m. Fam., Oberkassel  
Engels, m. 2 Kind., Remscheid  
Doering, Dresden  
Wild, Buchhldr., Baden-Baden  
Stamm, Berlin  
Wehr, Bernkastel  
Vermolen, m. Fr., Amersfoort  
Fels, Kfm., Berlin  
Mosel, Kfm., Barmen  
Merklinghaus, Brennereibes., Ranthal

Rittinghaus, Kfm., Barmen  
Kromberg, Kfm., Werden  
Reinicke, Ob.-Reg.-R. m. Fr., Stade  
Eisenfurt, m. Fam., Emsdette  
König, Fbkb., Barmen  
Hees, Kfm., Berlin  
de Cybulik, m. Fr., Paris

#### Hotel „Zum Hahn“:

Kop, Bahnstr. m. Fam., Mönchweiler  
Rosenkranz, Kfm., Weilburg

#### Vier Jahreszeiten:

Grünhold, m. Fr., Richmond  
Meyer, Dr., Berlin  
Stallknecht, New-York  
v. Kunowsky, Riesenburg  
Gough, m. Fr., England  
Heymann, New-York  
Köhls, Hannover  
Oustinoff, Russland  
Schloenbach Hptm. a. D., Dresden  
Breck, Stud. phil., Leipzig  
Rice, Fr., Boston  
v. Deutsch, Fr. Geh. Rath, Dresden

#### Kaiserbad:

Stolzenberg, Fr. Baron m. Gesellschafterin u. Bed., Dessau  
v. Mannstein, geb. Frein v. Puttkamer, Fr. m. Nichte u. Bed., Danzig

#### Goldene Kette:

Wolf, Fr., Essenheim  
Zimmermann, Fr., Sterkrade  
Gärtner, Fr., Sterkrade  
Wüllinghoff, Prof., Weimar  
Schrohe, Fr., Bretzenheim

#### Goldenes Kreuz:

Schroeder, Altena  
Stähler, Fr. Bürgermstr., Zeulshaus  
v. Zerboni, Kattowitz

#### Goldene Krone:

Gros, Miehlen

#### Weisse Lilien:

Hönig, Siegen  
Dahl, Bahnhofsverwalter, aringen  
Hochspeyer  
Wagner, Rent. m. Fr., Heidelberg  
Bittinger, Eimsheim  
Lauffer, Frl., Hersfeld



**Nassauer Hof:**

Fontein, Arnheim  
Scharnbeck, Fr. m. T., Braunschweig  
Wiener, Rechtsanw. m. Fr., Graudenz  
v. Kaphengst, General z. D. m. Freiburg  
Krantz, Fabrikb., Leyden  
Levi, Venedig  
v. Uxkil, Baron, Venedig  
Baubou, Amerika  
Brooke, Fr., Amerika  
Dampfus, Fr., Amerika  
Quenstedt, Dr., Berlin  
Frhr. v. Lesser, Docent Dr., Leipzig  
Dienstfertig, Berlin  
Boedinghaus, m. Fr., Elberfeld  
Arendt, Dr. m. Fr., Homburg  
v. Lyka, Reichstagsabg., Ungarn.

**Sonnenhof:**

Löppmann, Kfm., Bielefeld  
Brink, Kfm., Gladbach  
Pany, Kfm., Gladbach  
Jake, Kfm., Ruhrort  
Neuhaus, Dresden  
Fischer, Kfm., Langenau  
Broekmüller, Dr. med., Mülheim  
Waltgenbach, Kfm., Kirchheimbolanden  
Redlich, Haupt-Steuerern., Eger  
Müller, Gen.-Assist. m. Fr., Ruhrort  
Wagner, m. Fr., Saarbrücken  
Bachstädt, Weinbändl., Hersfeld  
Volkmann, Hersfeld  
Walther, Kfm., Leipzig  
Daumer, Amtsr. m. Fr., Eckmoangen

Steinkamm, Betr.-Inspect., Appolinbrunnen  
Ehrenwall, Dr., Neuenahr  
Wagner, St. Johann  
Pfeifer, Fabrikb., Greiz  
Busch, Kfm., Stuttgart  
Liechtenberger, Diedenhofen  
Hunscheid, Solingen  
Naumann, Brauereib. m. Fr., Dresden  
Kramer, m. Fr., Mannheim  
Oeking, m. Fr., Düsseldorf  
Pottharst, m. 2 T., Düsseldorf

**Hotel du Nord:**

de Tuyl, Baron m. Fr. u. Bd., Haale  
v. Riedesel, Baron Landrath m. Fr., Gelnhausen  
Mac-Dougal, m. Fr., Schottland  
Marchand, Dr., Brüssel

**Hotel du Parc:**

Poresch, Hofr. m. Fr., Petersburg

**Marika-Hotel:**

Samder, Rechtsanw. Dr., Berlin  
Nicholson, Kfm., Manchester  
Nicholson, Dr. med., Manchester  
Saquet, Ing. m. Fr., Angers  
Kautz, Dr. med. m. Fr., Luste  
Haupt, Rent. m. Fr., Zywardon  
Stehm, Kfm., Altona  
Warnan, Rent. m. Fr., Brüssel  
Plum, Rent. m. Fr., Newark  
Comly, Rent. m. Fr., Philadelphia  
Guicher, Commerz.-R., Eupen  
Klincker, Notar Dr., Eupen  
Schichau, Commerz.-R. m. Fr., Elbing

Gessner, Rechtsanw., Bonn  
Hartung, Fr., Elbing  
Esenb.-iss, Kfm., Sinn  
Goeris, h. Fr., Berlin  
Klappenbach, Rnt. m. Fr., Chicago  
Robertson, Kfm. m. Fr., London  
Howe, m. Fr., New-York  
Nerton, 2 Frln., Boston  
Dixon, Fr. Rnt. m. Fr., Boston

**Ritter's Hotel garni:**

Oppenheimer, Kfm., Mainz  
Zapf, Kfm., Bayreuth

**Römerbad:**

Haber, No dhausen  
Oelberg, Kfm. m. Fr., Chemnitz  
Busche, Dillenburg

**Rose:**

Wilden, m. Fr. u. Cour., Minnesota  
Turner, London  
Turner, Frln., London  
Beinnager, Rechtsanw. m. Fr., Kaiserslautern  
v. Renard, Geh. Rath, Moskau  
v. Renard, Kais. russ. Staatsrath m. Fr., Petersburg  
Ware, Fr., Philadelphia  
Ware, Frln., Philadelphia  
Jonng, Fr. m. Bed., England  
Havey, Fr., England  
Joung, 2 Hrn., England  
Treffry, England  
Hankey, London  
Carpenter, Philadelphia  
Elliott, England  
Tod, England  
Lewis, London

**Weisses Ross:**

Weiler, Fr., Frankfurt  
Tunger, Gefängn.-Dir., Chemnitz

**Weisser Schwan:**

Wienberg, Baumstr., Kopenhagen  
Zachariae, Secret., Kopenhagen  
Jossé, Frln., Hanau  
Flörke, 2 Hrn. Dr. med., Bremen  
Stoeckel, Eisenb.-Insp., Langenberg

**Sonnenberg:**

Müller, Planig  
Philipps, m. Fr., Trebur  
Ackermann, Fr., Harxheim

**Hotel Spheer:**

v. Russanoff, m. Fr. u. Bd., Petersburg  
v. Meibaum, Fr. Staatsr., Petersburg

**Spiegel:**

Hallifax, London  
Mantzsch, Fr., Berlin  
Wiesand, Ober-Landesger.-Rath m. Tocht., Dresden

**Tannus-Hotel:**

Cox, m. Fam., Courier u. Bed., England  
Saukey, Irland  
Ames, London  
Diefenbach, Dr. m. Fr., Boon  
v. Ernst, Fr. Justizr., Düsseldorf  
Rosanoff, Dr., Weimar  
Kunkel, Reg.-Ass., Kaldenkirchen  
Dodey, Paris  
Oehlmann, Gutsbes. m. Fr., Meilendorf

Purnor, Notar m. Fr., Belgien  
Moen, Dr., Belgien  
Saulpic, m. Fam., Paris  
Sonnenberg, Frln., Hannover  
Rikkers, m. Fr., Am-terdam  
de Lange, m. Fr., Amsterdam  
v. Königsow, Düsseldorf  
Enniers, Irland  
Berdan, Fr. m. Tocht., Brüssel  
Jullien, Fr., Brüssel  
v. Dossen, m. Fam. u. Bed., New-York

Harty, m. Fr., Minden  
Schimmel, Pastor m. Fam., Blankenstein

Elb, m. Fr., Dresden  
Schreiber, Bergwerksdir., Stapfort  
Gottbrecht, Oberlehrer, Hamm  
Hamfeld, Oberl., Bremerhaven  
Scherke, Oberl., Bremerhaven

**Hotel Trianthauer:**

Beul, Düsseldorf  
Runkel, Lehrer, Mettmann  
Mark, Kfm. m. Fam., Crefeld  
Schreck, Fabrikbes. m. Fam., Görlitz

**Hotel Victoria:**

Foerster, m. Fr., Magdeburg  
François, m. Fr., Paris  
v. Amelunxen, Lieut., Berlin  
Silberstein, Kammerg.-Ref., Berlin  
Lampe, Kfm., Darmstadt  
Hütt, Frln., London  
Marx, Fr. m. Tocht., Amerika  
v. Renz, Kaiserl. russ. Ober-Ing. m. Fr., Petersburg  
Boumiller, m. Fr., Bellheim  
Stollemmer, m. Fam., Holland

**Hotel Vogel:**

Sommerlad, Kfm., Frankfurt  
Krause, Berlin  
Krause, Architect, Berlin  
Zippert, Kfm., Köln  
Sack, Kfm., Ladfert  
Kirsch, Fr., St. Wendel  
Kirsch, Frln., St. Wendel  
Hoederath, Fr. Dr. m. Tocht., Saarbrücken  
Gassmann, Kfm. m. Fr., Erfurt  
Vogt, Kfm., Frankfurt  
Plasberg, Rector, Sobernheim  
Pongs, Gladbach  
Rink, Gladbach  
Jöhne, Kfm. m. Fr., Siegen  
Latz, Bauunter., Coblenz  
Bautz, Kfm., Köln

**Hotel Weiss:**

Hahse, 2 Hrn., Steinheim  
Weier, m. Tocht., Hadamar  
Mthuser, m. Schwest., Dortmund  
Schmidt, m. Fr., Hamburg  
Janghaus, Leerdorf  
Glock, m. Fr., Würzburg  
Wagner, St. Johann  
Wilbaert, Gymnallehrer Dr. m. Fr., Usingen  
Hennig, Magdeburg  
Hennig, Gölßen

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Heute Mittwoch: Geschlossen.  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Musikbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

**Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Dienstags und Donnerstags von 4-6 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Architektur-Ausstellung** (Friedrichstr. 6, n. d. dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castell an im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentags Morgens 6 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentags Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Meteorologische Beobachtungen**

der Station Wiesbaden.

| 1886. 6. September.           | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm.     | 10 Uhr Abends.   | Tägliche Mittel. |
|-------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| Barometer* (Millimeter)       | 755.2          | 754.6            | 754.9            | 754.9            |
| Thermometer (Celsius)         | 17.4           | 26.0             | 17.0             | 20.1             |
| Luftspannung (Millimeter)     | 12.7           | 10.8             | 11.8             | 11.8             |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 86             | 44               | 82               | 71               |
| Windrichtung u. Windstärke    | S. f. schwach. | S.W. f. schwach. | S.W. f. schwach. | —                |
| Allgemeine Himmelsansicht     | bewölkt.       | heiter.          | völl. heiter.    | —                |
| Regenhöhe (Millimeter)        | —              | —                | —                | —                |

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Marktberichte.**

Frankfurt, 6. Septbr. (Biehmarkt.) Nach der Frankf. Zeitung. Der heutige Markt war mit 369 Ochsen, 30 Bullen, 417 Kühen, Stieren und Kälbern, 269 Kälbern, 189 Hammeln und 131 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 64-66 M., 2. Qual. 56-60 M., Bullen 1. Qual. 44-46 M., 2. Qual. 32-36 M., Kühe, Stiere und Kälber 1. Qual. 54-56 M., 2. Qual. 42-45 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 60 bis 65 Pf., 2. Qual. 50-55 Pf., Hammel 1. Qual. 59-60 Pf., 2. Qual. 50-55 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 55-57 Pf., 2. Qual. 53-54 Pf.

**Frankfurter Course vom 6. September 1886.**

| Geld.                            | Bechsel.                                    |
|----------------------------------|---------------------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.   | Amsterdam 168 65-70 bz.                     |
| Dufaten . . . 9 . . . 46         | Bomben 20 410 bz.                           |
| 20 Frk.-Stücke . . . 16 . . . 21 | Paris 80.80-75-80 bz.                       |
| Sovereigns . . . 20 . . . 33     | Wien 161.50 bz.                             |
| Imperialen . . . 16 . . . 73     | Frankfurter Bank-Disconto 8 $\frac{1}{2}$ % |
| Dollars in Gold . . . 4 . . . 19 | Reichsbank-Disconto 8 $\frac{1}{2}$ %       |